

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 1 | 2
1.-28. JANUAR

Demut

DEMUT

Revival einer Tugend?
Seite 4

RESSOURCEN

Das Potenzial älterer Menschen
Seite 2

KONFESSIONELLE SPRACHE?

Frage: Frau Balbach, Sie sagen, Konfessionen kann man an der Sprache erkennen. Was heisst das?

Balbach: Bis um das Jahr 1800 konnte man an bestimmten sprachlichen Merkmalen sehen, ob jemand katholisch oder evangelisch war. Darüber habe ich meine Dissertation geschrieben. In der frühen Neuzeit, nach der Reformation, hatten Protestanten und Katholiken tatsächlich in bestimmten Bereichen einen unterschiedlichen Sprachgebrauch. Grund dafür war – ganz vereinfacht gesagt – die deutsche Bibelübersetzung Martin Luthers. [...]

Und wie haben Katholiken gesprochen?

Balbach: Katholiken haben sich am Sprachgebrauch des katholischen Südens orientiert, dem Oberdeutschen. Der Wunsch nach Abgrenzung von der jeweils anderen Konfession war damals so ausgeprägt, dass er sich in Architektur, Kunst und sogar in der Mode zeigte und eben auch in der Alltagssprache.

Und wie ist das heute?

Balbach: Genau das habe ich mich im Vorfeld meines aktuellen Forschungsprojekts gefragt. Es kann ja eigentlich nicht sein, dass diese Unterschiede alle verschwunden sind. Heute ist beispielsweise die Rechtschreibung einheitlich, das war früher ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zwischen Katholiken und Protestanten. Daran kann man also keine Unterschiede mehr festmachen. Also musste ich nach anderen Merkmalen Ausschau halten. Und so kam die Idee, mal einen Blick auf die modernen Radiopredigten zu werfen.

Und da reden Katholiken anders als Protestanten?

Balbach: Ja, unsere Analysen konnten tatsächlich einige sprachliche Unterschiede herausstellen. Wir haben fast 3000 Radiosendungen des Formats «Kirche in 1LIVE» aus den letzten zehn Jahren untersucht. Etwa die Hälfte wurde von katholischen Autorinnen und Autoren geschrieben, die andere Hälfte von evangelischen Autorinnen und Autoren. Und siehe da: Die katholischen und evangelischen Beiträge weisen eine Reihe an unterschiedlichem Sprachgebrauch auf. Die konfessionellen Unterschiede fangen schon bei den Themen an: Es gibt typisch katholische Themen und eher protestantische. Oder auch wie ein Thema angegangen wird, kann die Konfession verraten.

ANNA-MARIA BALBACH LEITET DAS DFG-Projekt «SPRACHE UND KONFESSION IM RADIO» AN DER WEST-FÄLISCHEN WILHELMS UNIVERSITÄT.

Das vollständige Interview findet sich unter: www.katholisch.de/artikel/42203-sprachexpertin-balbach-katholiken-sprechen-anders-als-protestanten



Karl Pilger / Unsplash

EIN MACHER BEISST SICH DURCH

Das Knie schmerzt. Ohne Stock und Rollstuhl geht es nicht mehr. Aber noch viel weniger ohne einen vollen Terminkalender. Papst Franziskus hält durch. Am 17. Dezember wurde er 86 Jahre alt. Damit ist der Jesuit einer der ältesten amtierenden Päpste überhaupt. Seit Beginn des Papsttums weiss man von einer Handvoll weiterer Petrusnachfolger, die genauso alt oder älter wurden. Benedikt XVI. dankte mit 85,8 Jahren ab. Franziskus beisst sich durch und lässt die Rücktrittsgerüchte verstummen. (kath.ch)



Thomas de LUZE / Unsplash

Gigantische Ressourcenverschwendung

Alte Menschen sind nicht mehr mobil, oft krank, fallen anderen zur Last – die Liste der Vorurteile gegenüber Älteren ist lang. Und weit verbreitet, wie eine aktuelle Studie in Deutschland zeigt. Das Potenzial von älteren Menschen wird dagegen wenig genutzt. Diffus ist auch das Bild, ab wann Menschen als alt empfunden werden. Immerhin empfindet die Mehrheit ältere Menschen nicht als volkswirtschaftlich belastend und laut Studie sind es häufig die Senioren selbst, die meinen, anderen zur Last zu fallen. Die Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, Regina Görner, die bei der Vorstellung der Studie dabei war, spricht mit Blick auf das Herausdrängen älterer Menschen aus dem Arbeitsmarkt von einer «gigantischen Ressourcenverschwendung».

Birgit Wilke; Volltext der Studie unter: www.antidiskriminierungsstelle.de

«Rechte Demut weiss nimmer, dass sie demütig ist; denn wo sie es wüsste, so würde sie hochmütig.»

Martin Luther (1483–1546), deutscher Reformator



Schweizerisches Nationalmuseum

Scherenschnitte mit Szenen aus der Tellsgeschichte, 1820–1830

SAGENHAFT

Vom Sennentuntschi bis zu Wilhelm Tell: Über die Jahrhunderte sind im Alpenraum viele Sagen entstanden, in denen reale und fantastische Gestalten eine Rolle spielen. Auch Priester auf der Kanzel verbreiteten Sagen. In ihren Predigten bezogen sie sich auf Sagen, die sie gedruckten Sammlungen entnahmen. Ein dunkles Kapitel ist die Zeit der Hexenverfolgungen. Der Schweizer Alpenraum ist reich an Sagen. Einige davon werden nun im Landesmuseum Zürich bis zum 23. April 2023 präsentiert. Vera Rüttimann, www.landesmuseum.ch/sagen

AUFGEFALLEN

«Ja doch, Kirche hat eine – verzeihen Sie den Ausdruck in diesem Zusammenhang, in dem wir hier versammelt sind – verdammt wichtige, eine sehr wichtige Rolle in dieser Gesellschaft zu spielen.»

Der Soziologe Hartmut Rosa in einem Vortrag beim Würzburger Diözesanempfang 2022. (Veröffentlicht als «Demokratie braucht Religion», Kösel Verlag 2022)

Es ist interessant, dass ein Soziologe den anwesenden Kirchenleuten Mut zureden muss, mit der christlichen Botschaft nicht hinter dem Berg zu halten. Hartmut Rosa, Professor an der Universität Jena, ist davon überzeugt, dass unsere atemlose Gesellschaft verzweifelt nach einer alternativen Form der Weltbeziehung, des In-der-Welt-Seins, sucht. Religion ermöglicht ein vertikales Resonanzverhalten: Am Grunde meiner Existenz liegt nicht das schweigende, kalte, feindliche oder gleichgültige Universum, sondern im Göttlichen eine stärkende Antwortbeziehung.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

FÜNF EINFACHE REGELN

«Ich bin ein Leerer und kein Lehrer», mit diesen sonderbaren Worten wurde ich vor ein paar Jahren von einem älteren Jesuitenpater in einem Kurs zur christlichen Lebensführung begrüsst. Zuerst konnte ich dem Kursleiter nicht folgen und lachte wie bei einem guten Witz; erst zwei Tage später begriff ich, was er mit dieser merkwürdigen Aussage eigentlich gemeint hatte: Er sah es als seine erste Aufgabe, den Teilnehmenden den Kopf zu leeren, und auf keinen Fall ihnen neue Wissensinhalte zu lehren. Der Kurs sollte keine Anhäufung von schlaun Fakten sein, sondern ein Weg hin zur Konzentration auf das Wesentliche.

Für den geistlichen Lehrer bestand das Wesentliche in fünf einfachen Lebensregeln, die er aus der jesuitischen Tradition bezog. Um einen Tag gut bestehen zu können, brauche der Mensch zuallererst ausreichend Schlaf, um zu leben und nicht nur zu funktionieren. Diese Grundvoraussetzung habe gerade in einer Zeit der Dauererreichbarkeit an Bedeutung gewonnen. Als zweite Priorität nannte der Jesuit erstaunlicherweise genug Bewegung, denn alles, was dem Körper hilft, stärke auch die seelische Balance. Schon ein simpler Spaziergang könne kleine Wunder bewirken. Erst an dritter Stelle sprach er von Meditation, Gebet oder Spiritualität. Profan formuliert sei damit gemeint, jeden Tag eine halbe Stunde für sich selbst zu haben, um zur Ruhe zu kommen, damit sich das Tageswerk absetzen und klären kann. Dann betonte er die Wichtigkeit der Beziehungspflege und wies nachdrücklich darauf hin, dass man sich für Beziehungen immer genug Zeit nehmen solle. Es gäbe kaum etwas Schöneres, als ohne konkrete Absichten gemeinsam Zeit zu verbringen. Erst wenn diese vier Regeln in genau dieser Reihenfolge gelebt würden, komme die Arbeit als fünfte Priorität.

Regelmässig kurz vor Jahresende stosse ich auf die Notizen zum erwähnten Kurs und regelmässig frage ich mich, ob das Ganze nicht doch etwas zu einfach gestrickt ist. Doch irgendwie beeindruckt mich diese Einfachheit und regt mich dazu an, mich im neuen Jahr wieder mehr auf das Wesentliche zu konzentrieren. Auch im 2023 werde ich es wieder versuchen.

Ich wünsche Ihnen einen einfachen Start ins neue Jahr.

Reto Stampfli

Demut

Revival einer Tugend?

Demut galt im christlich geprägten Abendland als hohe Tugend, doch dann verlor der Begriff an Bedeutung. Heute erlebt er ein Comeback in den unterschiedlichsten Lebensbereichen. Demut mag verstaubt sein, an Wirkung hat sie jedoch nichts verloren.

RETO STAMPFLI

Es fällt auf, dass das Wort «Demut» im öffentlichen Diskurs wieder häufiger verwendet wird. Als zum Beispiel die Corona-Pandemie den internationalen Fussballbetrieb aushebelte und Gehaltsverzicht und Solidarität in den Vordergrund rückten, sprach man von einer «neuen Demut im Profisport». Mit «Demut» wird in der Politik ein zweifelhaftes Wahlergebnis entgegengenommen. Wenn in der Wirtschaft bei einer Restrukturierung die Gürtel enger geschnallt werden müssen, hat nicht selten der positiv konnotierte Begriff «Demut» seinen Auftritt, um die zu erwartenden Entlassungen und Lohneinbussen zu entschärfen. «Demut» als Begriff ist beinahe täglich in unserem politischen, kulturellen und religiösen Leben präsent. Haben wir es hier mit der Wiederkehr einer christlichen Tugend zu tun oder bedient man sich allenthalben eines sinnentleerten Wohlfühlwortes?

PAULUS ALS WEGBEREITER

Demut ist eigentlich eine Provokation für das Selbstverständnis des modernen Menschen. Der deutsche Philosoph Friedrich Nietzsche (1844–1900) bezeichnete die Demut in seinem Werk «Zur Genealogie der Moral» als ein «gefährliches, verleumderisches Ideal, hinter dem sich Feigheit und Schwäche, daher auch Ergebung in Gott» verbirgt. Für den Kirchen-

lehrer Augustinus (354–430) stellte sie hingegen nicht weniger als die «Mutter aller Tugenden» dar. Wenn wir in den etymologischen Keller steigen, finden wir den begrifflichen und konzeptionellen Ausgangspunkt für den Begriff «Demut» beim altgriechischen *ταπεινοφροσύνη* (lateinisch *humilitas* = Niedrigkeit, geringe Bedeutung, Bescheidenheit) und ganz klar bei Paulus. In seinem allerletzten Brief aus römischer Haft forderte der Apostel von der Gemeinde im griechischen Philippi: «... dass ihr eines Sinnes seid, einander in Liebe verbunden, einmütig und einträchtig, dass ihr nichts aus Ehrgeiz, nichts aus Prahlerei tut. Sondern in Demut schätze der eine den anderen höher ein als sich selbst» (Philippierbrief 2,2–3). Paulus ruft die Christinnen und Christen in der noch jungen Gemeinde auf, das uneigennützig miteinander in der Nachfolge Christi ins Zentrum ihres Wirkens zu stellen. Dadurch erhält der Begriff «Demut» ein völlig neues und strahlendes Image. Im Gegensatz dazu wurde in der hellenistischen Kultur die Demut grundsätzlich nicht als positiver Wert verstanden und mit «kriecherisch schmeichelnd» gleichgesetzt. Dieser Vorgang war nichts Neues: Unter christlichem Einfluss wurden in der griechischen Sprache immer wieder neue Begriffe geprägt oder bereits gebrauchte Begriffe änderten ihren Sinn.

UNVOLLKOMMENHEIT

Demut als christliche Grundhaltung hat das Leben und die Lehre des Apostels Paulus wesentlich geprägt. Sein Verständnis von Demut ruht voll und ganz in Jesu Wirken und im Alten Testament. Dabei geht es um die offene und erwartende Haltung Gott gegenüber, die sich nicht nur auf eigenes Können und eigenen Verstand verlässt. So wurde die Demut im Mittelalter zu einer hohen christlichen Tugend. Diese Entwicklung findet auch im althochdeutschen Wort «thiomuoti» (Bescheidenheit, Bereitschaft zum Dienen) ihren Ausdruck. Im Zentrum steht das Verhältnis des demütigen, schwachen Menschen zum allmächtigen Gott. Grundlage für die Demut ist in der Bibel jedoch nicht, dass der Mensch vor Gott keinen besonderen Stellenwert hat; vielmehr steht die einzigartige Würde des Menschen als Gottes «Ebenbild» im Zentrum. Doch das menschliche Tun und Walten kennt klare Grenzen. Darum wird der Mensch in der Bibel immer wieder zur Demut aufgefordert, da das menschliche Denken durch die Sünde «verfinstert» wird (vgl. Römerbrief 1,21). Der Mensch wird zwar als Gottes «Ebenbild» bezeichnet, er ist jedoch in seinem Denken und Handeln nie «göttlich». Er ist als Gottes Schöpfung und in seiner Unvollkommenheit auf Gott angewiesen.



Franz von Assisi verkörperte Demut in seiner Haltung und seinem Wirken

DEMUT IM 21. JAHRHUNDERT

In einem Interview mit dem deutschen Nachrichtenmagazin «Der Spiegel» aus dem Jahr 2012 liefert der deutsche SPD-Politiker Wolfgang Thierse eine aktuelle und theologisch einwandfreie Definition: «Demit ist das Bewusstsein von der Erbarmungswürdigkeit des Menschen. Das Bewusstsein, dass man Fehler und Irrtümer begeht und darauf angewiesen ist, dass einem andere verzeihen und vergeben und man selbst dazu bereit ist. Eine tiefere Einsicht in die Fehlbarkeit der eigenen Person. Und das Gefühl der Dankbarkeit für das, was gelingt.» Demut ist somit die Grundlage, dass der Mensch seinen Nächsten nicht aus den Augen verliert. In christlicher Sicht wird diese Mitmenschlichkeit durch die Öffnung hin zu göttlicher Führung vervollständigt und kann auch als probates Gegenmittel gegen menschlichen Grössenwahn dienen. Der Mensch ordnet sich selbst in das Weltgeschehen ein, mit einem Blick in die Sphäre des Übernatürlichen. Diese Tugend der Ergebenheit steht, wenn man sie wirklich ernst nimmt, ziemlich schräg in unserer exzessiven Leistungsgesellschaft. Rund zweihundert Jahre nach der Aufklärung hat der Mensch diese Haltung vielerorts dem himmlischen Diktat entrissen. Umso erstaunlicher ist es, dass die Demut eine

Renaissance feiert. Doch von einer Renaissance der Religion sind westliche Gesellschaften weit entfernt. Und doch macht sich etwas breit, das der kanadische Philosoph Charles Taylor schon vor 30 Jahren in «Unbehagen an der Moderne» beschrieb: «Das Gefühl, die Emanzipation von einer höheren Instanz habe nicht nur zur Befreiung des Menschen geführt, sondern auch eine Lücke hinterlassen, einen Mangel an moralischer Verbindlichkeit.»

DREI STUFEN DER DEMUT

Nach der erfolgreichen Selbstermächtigung in der Moderne steigt der Wunsch nach einer neuen Selbstverpflichtung gegenüber Werten wie Solidarität, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit. Wer aber seine Demut zur Schau stellt, der ist eigentlich nicht demütig. Der Wunsch nach einer neuen Form von Demut ist jedoch allgegenwärtig. Der Religionsphilosoph und Theologe Romano Guardini (1885–1968) erwähnt drei Stufen der Demut, die für ihn ein Lebensfundament bildeten: «Die erste Stufe ist Bescheidenheit, welche sagt: Andere sind auch noch da und sind in gewissen Dingen vielleicht besser als ich.» Der Bescheidene schätzt das Wirken der Anderen, ist aber auch von seinem eigenen Wert überzeugt. Er hat es nicht nötig, sich vorzudrängen und sich zu profilieren. In diesem

Zusammenhang ist Demut die Abwesenheit von übertriebenen Ansprüchen an andere, gepaart durch eine ungekünstelte Aufmerksamkeit für sie. Guardini fährt weiter: «Ihre zweite Stufe ist das Stehen in der Wahrheit, über welche die eigene Person sich selbst vergisst.» Hier zeigt der Demütige sein wahres Gesicht: Er unterstellt sich der wirklichen Lage der Dinge und den Erfordernissen der Situation. Er kann von sich, seinen Stimmungen und Interessen absehen und so seine Mitmenschen und ihre Bedürfnisse verstehen. Im Englischen zeigt sich das eindrücklich im Wort «under-stand». Die dritte Stufe der Demut ist nach Guardini «die Liebe, die jene heilige Bewegung mitvollzieht, in welcher der grosse Gott sich ins Kleine, Irdische hinabgeworfen hat». Somit ist er ganz bei Paulus, der Gottes Menschwerdung in Jesus und unsere Ausrichtung darauf als die Basis jeglicher Demut erkannt hat. Einen wichtigen Aspekt wahrer Demut erläuterte Jesus erstaunlicherweise durch das Beispiel eines Kindes, indem er sagte: «Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dies Kind, der ist der Grösste im Himmelreich» (Matthäus 18,4). Jesus zeigt, dass wir das Auftreten und die Geisteshaltung eines Kindes haben müssen, nicht kindisch, jedoch eine Haltung ohne Heuchelei: aufrichtig, wissbegierig, empfänglich, lernwillig. ■

Jahresanfang

Herr, ich bitte nicht um Wunder und Visionen, sondern um Kraft für den Alltag.

Mach' mich erfinderisch, damit ich mich im täglichen Vielerlei nicht verliere. Lass mich die Zeit richtig einteilen und mich herausfinden, was erst- und was zweitrangig ist.

Ich bitte um Zucht und Mass, dass ich nicht durch das Leben rutsche und auf Lichtblicke und Höhepunkte achte, sowie mir Zeit für Besinnung, Erholung und kulturellen Genuss nehme.

Hilf mir, das Nächste so gut wie möglich zu tun.

Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, dass im Leben nicht alles glatt gehen kann, dass Schwierigkeiten und Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen.

Schick mir im rechten Augenblick jemand, der den Mut hat, mir die Wahrheit in Liebe zu sagen.

Viele Probleme lösen sich dadurch, dass man nichts tut. Gib, dass ich warten kann.

Schenke mir wahre Freunde und lass mich diese Freundschaft wie eine zarte Pflanze pflegen.

Bewahre mich vor der Angst, ich könnte das Leben versäumen.

Gib mir nicht, was ich wünsche, sondern das, was ich brauche. Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.

AMEN

nach Antoine de Saint-Exupéry (1900–1944),
französischer Flugpionier und Autor

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 1. Januar 2023

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Erste Lesung: Numeri 6,22–27

Zweite Lesung: Galaterbrief 4,4–7

Evangelium: Lukas 2,16–21

Freitag, 6. Januar 2023

ERSCHEINUNG DES HERRN

Sonntag, 8. Januar 2023

TAUFE DES HERRN

Erste Lesung: Jesaja 42,5a.1–4.6–7

Zweite Lesung: Apostelgeschichte 10,34–38

Evangelium: Matthäus 3,13–17

Sonntag, 15. Januar 2023

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erste Lesung: Jesaja 49,3.5–6

Zweite Lesung: 1. Korintherbrief 1,1–3

Evangelium: Johannes 1,29–34

Sonntag, 22. Januar 2023

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erste Lesung: Jesaja 8,23b–9,3

Zweite Lesung: 1. Korintherbrief 1,10–13.17

Evangelium: Matthäus 4,12–23 (oder 4,12–17)

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

EPIPHANIE (ERSCHEINUNG DES HERRN)

«Um diesen Tag zu bezeichnen, benutzt man den griechischen Ausdruck Epiphanie. Das, was wir Lateiner mit dem Ausdruck Erscheinung oder Offenbarung bezeichnen, nennen die Griechen Epiphanie. Man hat diesem Tag diesen Namen eben deshalb gegeben, weil unser Herr und Retter sich öffentlich gezeigt hat. Er war in Wirklichkeit schon viel früher aus Maria geboren worden, und jetzt war er schon dreissig Jahre alt, doch die Welt kannte ihn nicht. Sie lernte ihn erst in dem Moment kennen, in dem er zu Johannes dem Täufer kam, um sich im Jordan taufen zu lassen und als man die Stimme des Vaters vom Himmel hörte, die sagte: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe (Mt 3,17).»

Hieronymus (347–420), Kirchenvater

Homilie zur Epiphanie

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

FERNSEHEN

Sonntag, 1. Januar

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion. Missbrauch im Namen der Erleuchtung

Sogyal Rinpoche war einer der beliebtesten buddhistischen Lehrer der westlichen Welt. Im August 2017 fiel er beim Dalai Lama in Ungnade. Rinpoche wurde beschuldigt, seine Schüler zu prügeln und sexuell zu missbrauchen. Damit stellt er durchaus keinen Einzelfall dar.



SRF/TEC Films

Samstag, 7. Januar

SRF 1, 22.25 Uhr

Die Schweizermacher

Das Beamtenduo Emil Steinberger und Walo Lüönd mischt sich heftig und folgenreich ins Privatleben einbürgerungswilliger Ausländer ein. Rolf Lyslys Komödie «Die Schweizermacher» wurde zum Kassenknüller und gehört nach wie vor zu den erfolgreichsten Schweizer Filmen aller Zeiten.

Sonntag, 8. Januar

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion. Transhumanismus

So lange wie die Idee von Künstlicher Intelligenz (KI) existiert, gibt es auch die Angst vor ihr: die Angst, dass die Menschheit durch etwas selbst Ge-

schaffenes erst übertroffen und dann ausgelöscht werde könnte. Olivia Röllin im Gespräch mit Janina Loh und Johannes Hoff.

Sonntag, 15. Januar

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion. Urknall der Gegenwart

1979 ist ein Schlüsseljahr zum Verständnis der modernen Welt: Ayatollah Khomeini stürzt aus dem französischen Exil heraus die iranische Regierung. Papst Johannes Paul II. etabliert mit dem Besuch in seiner Heimat Polen die römisch-katholische Kirche als eigentliche Oppositionsführerin gegen den Kommunismus.

Sonntag, 22. Januar

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion. Evangelischer Gottesdienst

Den Gottesdienst aus der Petrikerkirche in Herford im Norden von Deutschland übernimmt SRF vom Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF). Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht ein Labyrinth. Es verlangsamt das Gehen, hilft die eigene Lebenssituation besser zu verstehen und Gott zu begegnen.

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

RADIO

Sonntag, 1. Januar

SRF 2, 08.30 Uhr

Perspektiven: Wer ist Messias?

«Der» Messias fasziniert, auch heute. Sogar Netflix widmete ihm eine Serie: «Messiah». Doch was steckt alles im Begriff «Messias», dem «Gesalbten»? Und wie sehr unterscheiden sich die Messias-Vorstellungen in Judentum, Christentum und Islam?

SRF 2, 10.00 Uhr

Radiopredigt

Theologin Moni Egger, Thalwil

Sonntag, 8. Januar

SRF 2, 08.30 Uhr

Perspektiven: Der Sensemann reicht uns die Quittung

Als «Sprayer von Zürich» ist Harald Naegeli weltberühmt geworden. Mit seinen illegalen, an Wände gesprayten Figuren protestiert er gegen monotone Stadtbilder und die Ausbeutung der Natur durch den Menschen. In den letzten Jahren hat sich Harald Naegeli mit dem Totentanz beschäftigt.

Sonntag, 15. Januar

SRF 2, 08.30 Uhr

Perspektiven: Was kommt, wenn Gott geht?

Wenn das Leben sich um Gott dreht, ist es schwer vorstellbar, diesen Gott – oder die Vorstellung von ihm – hinter sich zu lassen. Ein ganzes Weltbild gerät aus den Fugen. Die Vorstellung über das Leben muss neu konstruiert werden.

LITERATUR



Klaas Huizing geht einen neuen Weg: Die Weisheitstheologie der Bibel entdeckt er für eine Neubestimmung der Rede von Gott. Zentral darin steht die Leiblichkeit des Menschen. Es ist das leibliche In-der-Welt-Sein, das dem Menschen Erfahrungen des Heiligen ermöglicht. Sie wiederzuentdecken heisst, beim Leben selbst in die Lehre zu gehen.

Klaas Huizing
Lebenslehre. Eine Theologie für das 21. Jahrhundert
 Gütersloher Verlagshaus, 2022
 776 Seiten, ISBN 978-3-579-07467-2

FILM



Was ist nach dem Tod? Über Jahre filmt Lila Ribí ihre 100-jährige Grossmutter Greti. Diese hat auf Lilas Frage immer dieselbe Antwort: Nach dem Tod ist nichts. Die Filmemacherin sieht das anders. Sie bricht zu einer Reise auf.

(Im)mortels
 Lila Ribí, Schweiz 2021
 Ab Januar im Kino

Fermata Musica



«CANTONAS SACRAE»

Mittwoch, 4. Januar, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

In der ersten Fermata des Jahres präsentiert das Vokalensemble Ecclesia Aquatica der Waserkirche Zürich geistliche Werke von Michael Praetorius, Melchior Frank, Heinrich Schütz und anderen Komponisten des Frühbarocks. Gregor Ehrsam, Orgel; Patrick Oetlerli, Leitung

www.arsmusica.ch/Fermata

Frag-Art

KONZERT

Mittwoch, 11. Januar 2023, 19.30 Uhr

Konzertsaal Solothurn

Maurice Steger (Flöte) mit den Chaarts Chamber Artists

Für das Programm «Suite Italienne» tauchen Maurice Steger und das vor Spielfreude bersende Ensemble CHAARTS ein in die Heiterkeit und Lust italienischer Lebensart in barocker Manier, romantische Seufzer und rhythmisch-federnde Tanzsuiten. Musikalische Feinkost bieten dabei neue Versionen bekannter Werke von Hugo Wolf und Igor Strawinsky mit konzertierenden Solostimmen.

www.frag-art.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10-31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr.22, 4500 Solothurn |
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Silvia Rietz, Bellach |

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekinggen

Kino Dolce Vita – Seniorenkino

MICROCOSMOS – VOLK DER GRÄSER

Donnerstag, 12. Januar 2023, 14.30 Uhr

M. Pérennou, Frankreich 1996, Deutsch, 80 Minuten

«Mikrokosmos» ist eine Dokumentation über das Leben von Insekten in Weiden und Teichen. Benutzt wurden extreme Nahaufnahmen, Zeitlupen und zeitversetzte Fotografien. So werden Bienen beim Nektarsammeln gezeigt, Milben fressende Marienkäfer, Schnecken bei der Paarung und Spinnen beim Verpacken ihrer Beute.

www.cinedolcevita.ch

Gesellschaft der Einsiedelei St. Verena



ELEMENTARGEISTER UND IHRE RACHE

Eine Führung zu den vier Elementen

Sonntag, 15. Januar 2023, 19.00 Uhr

Die Elementargeister sind die nach dem Volksglauben geheimnisvoll wirkenden Kräfte in Wasser, Feuer, Erde und Luft, die der Mensch mit Opfern günstig zu stimmen bestrebt war. Sie sind Bestandteile zahlreicher beliebter Erzählungen der Volksmythologie.

Empfohlen wird eine dem Anlass entsprechende Kleidung (tropfende Fackeln, Rauchgeruch).
Reservierungen: Madeleine von Roll,
079 247 07 43

sekretariat@einsiedelei.ch

Klosterherberge Baldegg

LEBEN BIS ZULETZT – IN FRIEDEN STERBEN

Samstag, 25. Februar 2023, 08.45–17.00 Uhr

Klosterherberge, 6382 Baldegg

Wohl jeder Mensch erhofft sich im Tiefsten, dass sein Leben gelingt und gut vollendet werden kann. Wir stellen uns den Fragen, die dem Wunsch nach einem gelingenden, sinnvollen Leben nachspüren. Wir suchen nach Möglichkeiten, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen. Inhaltliche Schwerpunkte: vom Sinn und Wert des Lebens, innerer Friede und Ver-söhnung, Hilfe und Begleitung im Sterben.

Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die sich persönlich mit dem Sterben auseinandersetzen und/oder andere Menschen im Sterben begleiten.

www.klosterbaldegg.ch/veranstaltungen

Pastoralraum Mittlerer Leberberg



SAMA – IMPULSE ZU LEBENSFRAGEN

Mit negativen Energien umgehen

Dienstag, 24. Januar 2023, 19.30 Uhr

Heilig-Geist-Kirche Lommiswil

Impulse zu Lebensfragen aus dem Glauben und Weisheiten des Christentums und des Buddhismus, anschliessend Apéro und Kontaktpflege. Besinnung, spirituelle Musik und Gebet mit Thi Nhut Flury und Kaplan Hans Zünd. SAMA heisst «gleich», alle sind willkommen, gleich welcher Religion.

www.pastoralraum-mlb.ch

Kloster Mariastein

NEUJAHRSKONZERT

Sonntag, 2. Januar, 16.00 Uhr

Barocke Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, Claude Balbastre, Georg Friedrich Händel, Louis-Claude Daquin, W. A. Mozarts Klarinettenkonzert in A-Dur KV 622

Das Konzert für Soloinstrument und Orchester erfuhr an seinen Anfängen in der Barockzeit grosse Beliebtheit, auch ausserhalb seines Herkunftslandes Italien. Die Concerti italienischer Komponisten wurden gespielt, studiert, dienten als Vorbilder für Neukompositionen. In den beiden anderen Konzerten des Programms, Händels Orgelkonzert in g-Moll und Mozarts berühmtem Klarinettenkonzert, übernimmt die Orgel die Rolle des Orchesters, während ein anderes Manual bzw. die Klarinette den solistischen Part spielt.

Benjamin Guélat, Orgel
Franziska Baschung, Klarinette

GOTTESDIENSTE

Sonn- und allgemeine Feiertage

09.00 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktage

09.00 Uhr Konventamt

www.kloster-mariastein.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Samstag, 31. Dezember
Silvester
17.00 Uhr, Dankesvesper zum Jahreswechsel
Keine Vigil

Sonntag, 1. Januar 2023
Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 3. Januar
Titularfest Namen Jesu
19.00 Uhr, Festgottesdienst
Freitag, 6. Januar
Epiphanie
19.00 Uhr, Festgottesdienst

Samstag, 7. Januar
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 8. Januar
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 14. Januar
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 15. Januar
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 21. Januar
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 22. Januar
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 28. Januar
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 29. Januar
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Bischöflicher Gottesdienst

NEUJAHR MIT BISCHOF FELIX

Sonntag, 1. Januar 2023, 10.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

mit Bischof Felix Gmür

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

www.kath-solothurn.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Januar 2023
Neujahr, Hochfest der Gottesmutter
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
Jeweils am Montag um 09.00 Uhr

Sonntag, 8. Januar
Taufe des Herrn
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Januar
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Januar
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Dieses Jahr begehen wir das
Fest des hl. Franz von Sales schon am
Montag, 23. Januar
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Anbetung in der Kirche.

www.klostervisitation.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn

MITTAGSGEBET (vor Ort)

in den Ferien kein Mittagsgebet
Dienstag bis Donnerstag, 12.00 Uhr
Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE (vor Ort & Youtube)

Mittwoch, 19.30 Uhr
Lobpreis und Anbetung

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr
(Bitte in die Liste eintragen)

KREATIV-ABEND

Freitag, 6. Januar, 19.30 Uhr, Lobpreis
Handlettering und Austausch

«CANDLE-LIGHT» WORSHIP GOTTESDIENST

Sonntag, 15. Januar, 09.30 Uhr,
Katholische Kirche Bellach

J-FLASH WOCHENENDE «Vaterherz Gottes»

27.–29. Januar 2023

Tickets: loretto.nextevent.com

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29,
4500 Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

NEUJAHRSGOTTESDIENST

Sonntag, 8. Januar, 12.00 Uhr

Zwinglikirche, Hallerzimmer, Grenchen

Gottesdienst mit Abendmahl mit Anita Kohler
Anschliessend Apéro

www.kathaargau.ch

gehuerlosenseelsorge@kathaargau.ch

Solothurner Spitäler soH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.

Sonntag, 8. Januar
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 22. Januar
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Es gelten die Hygienemassnahmen der soH.

www.solothurnerspitaeler.ch

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 26. Januar, 19.00 Uhr

Ref. Stadtkirche Solothurn

www.taize-solothurn.ch

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Donnerstag, 26. Januar, 18.18 Uhr

Kirche St. Martin Olten

<http://www.offenekirche-olten.ch>

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch

Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch

Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch

Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch

Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch

Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so

Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Diakon | Karl H. Scholz | 032 622 12 65 | pfarramt@sanktniklaus.ch | Glaubensbildung

Pfarrseelsorgerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefli@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Katechetin RPI | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Katechetin RPI | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Gottes Geschenk – schon ausgepackt?



Bild: Pixabay

Jahr für Jahr machen sich die Sternkundigen aus dem Osten auf den Weg, um das Jesuskind anzubeten. Von einem hellen Stern geleitet, finden sie den neugeborenen König. Die Sterndeuter kommen mit ihren Schätzen und geben dem Kind die Geschenke: glänzendes Gold, duftenden Weihrauch und Myrrhe. So erzählt der Evangelist Matthäus. (vgl. Mt 2,1-12)

Auf den ersten Blick scheinen diese wertvollen und königlichen Gaben nicht passend für ein Baby zu sein, das in einem Stall zur Welt gekommen ist. So kostbare Geschenke konnten sich damals nur reiche und mächtige Leute leisten. Die Kostbarkeit der Gaben verweist darauf, dass die Sterndeuter im kleinen Kind den grossen König, den Sohn Gottes erkennen, der wertvoller als alles andere ist. Die Begegnung mit dem Neugeborenen macht die Weisen unendlich reich: Sie werden «von sehr grosser Freude erfüllt» (Mt 2,10). Die Schenkenden kehren in ihre Heimat als Beschenkte zurück. Die Erfahrung der Gegenwart Gottes in Jesus macht sie zu den anderen Menschen – zu den glaubenden Menschen, die die vertrauten Pfade verlassen und neue Wege zu gehen trauen.

Der Stern führt nicht nur die Sterndeuter, sondern auch uns zu dem Neugeborenen. Auch wir haben etwas Kostbares, was wir ihm schenken können: uns selbst, unseren Glauben an ihn und den Beistand für unsere Nächsten, in denen Gott selbst gegenwärtig ist. Das Jesuskind beschenkt auch uns, ohne eine Gegenleistung dafür zu erwarten – es schenkt uns die erfahrene Gegenwart Gottes. Wenn wir das Geschenk der Offenbarung Gottes in Jesus Christus annehmen und dieses öffnen, können wir wie die Weisen aus dem Morgenland die Orientierung für unser Leben in dem Neuen Jahr 2023 finden. Jesus in unser Alltagsleben einlassen, damit er uns durch das neue Jahr begleitet – das ist der grösste Schatz, den wir von ihm bekommen. Habe ich mein Geschenk von ihm schon ausgepackt? Bin ich bereit, vertraute Wege zu verlassen und neue einzuschlagen, so wie es die Weisen nach ihrem Besuch bei Jesus taten?

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2023.

Dorota Jończak, Religionspädagogin

Abschied von Karl-Heinz Scholz

Im Februar 2023 wird Karl Heinz Scholz seine neue Stelle als Pastoralraumleiter im aargauischen Muri im Freiamt antreten. Die Entwicklung der Pfarrei St. Niklaus, die Umstellungen und der Neuaufbau des Pastoralraums wurden seit 2006 wesentlich durch das Wirken und die Arbeit von Karl Heinz Scholz mitgeprägt. Der Abschiedsgottesdienst wird am **Sonntag, 22. Januar 2023, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Niklaus** gefeiert. Anschliessend wird im Pfarrsaal noch ein gemütliches Zusammensein stattfinden.

Seniorentheater

Dienstag, 24. Januar, 14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Marien

Heiterer Theaternachmittag

Im neuen Programm der Senioren Bühne Biberist gucken die Zuschauer/-innen durchs Schlüsselloch ins Wohnzimmer. Dort spielen sich sechs lustige und satirische Szenen ab.

Wir erleben Witwen, einen Diät-Guru und verschiedene Szenen einer Ehe. Gönnen Sie sich einen heiteren Nachmittag!

Regisseur: Helmuth Zipperlen

Orgelkonzert

Freitag, 27. Januar, 18.30 Uhr, Reformierte Kirche Solothurn

Orgel & Saxophon

Nadia Bacchetta mit Reto Anneler (Sax.) und Tanja Grünig (Texte)

Taufeiern 2023 im Pastoralraum SOUL

Datum:	Uhrzeit:	Ort:
29. Januar 2023	11.30 Uhr	St. Marien
26. Februar 2023	11.30 Uhr	Günsberg
12. März 2023	11.30 Uhr	St.-Urnen-Kathedrale
26. März 2023	11.30 Uhr	St. Niklaus
30. April 2023	11.30 Uhr	St. Niklaus
7. Mai 2023	11.30 Uhr	St.-Urnen-Kathedrale
11. Juni 2023	11.30 Uhr	St. Niklaus
18. Juni 2023	11.30 Uhr	Peterskapelle
25. Juni 2023	11.30 Uhr	Günsberg
2. Juli 2023	11.30 Uhr	St. Niklaus
27. August 2023	11.30 Uhr	Flumenthal
10. September 2023	11.30 Uhr	Peterskapelle
24. September 2023	11.30 Uhr	St. Niklaus
22. Oktober 2023	11.30 Uhr	St.-Urnen-Kathedrale
29. Oktober 2023	11.30 Uhr	Flumenthal
12. November 2023	11.30 Uhr	St. Marien
3. Dezember 2023	11.30 Uhr	Günsberg

Taufvorbereitungen:

21. Januar 2023	10.00–12.00 Uhr	Rüttenen
18. März 2023	10.00–12.00 Uhr	St. Marien
13. Mai 2023	10.00–12.00 Uhr	St. Marien
2. September 2023	10.00–12.00 Uhr	St. Marien
28. Oktober 2023	10.00–12.00 Uhr	Rüttenen

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 1. Januar

Neujahr

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit Bischof Felix Gmür

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

19.00 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

Kollekte: «Tischlein deck dich».

Mittwoch, 4. Januar

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Katharina Fuchs und Verwandte.

Samstag, 7. Januar

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

Sonntag, 8. Januar

Dreikönigsfest

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit der Sternsingergruppe.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Sternsingeraktion.

Mittwoch, 11. Januar

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Edmund und Eugénie von Glutz Ruchti-von Sury; Monica Wyss; Anna Tschan-Wyss; Cécile Kalbermatten-Wyss; Marie Bosshard.

Sonntag, 15. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier und

Tauferneuerung

mit den Erstkommunionkindern.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen – Inländische Mission.

Mittwoch, 18. Januar

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 21. Januar

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

Sonntag, 22. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Domchor St. Urs, Solothurn.

Mittwoch, 25. Januar

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Franz Anton und Hortensia Zetter-Collin; Walburga Haas.

Samstag, 28. Januar

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 1. Januar, 09.00 Uhr

Neujahr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 6. Januar

Herz-Jesu-Freitag

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Anschliessend Kaffee im Pfarrhaus.

18.30 Uhr, Rosenkranz

der Männerkongregation Mariä Himmelfahrt.

Samstag, 7. Januar, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Alice Marti; Madeleine Bracher-Rennhard; François und Marie Bachmann-Wirth; Thi My und Tat Tao Nguyen; Urs Fröhlicher-Greuter; Guido und Olga Fröhlicher-Schnyder; Karl und Lina Fröhlicher-Greder; Bruno Schnyder-Schmid; Elisabeth Gasser.

Sonntag, 8. Januar, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 13. Januar, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 14. Januar

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Isidor Büttiker; Andrée Schreuer-Columberg; Edith Gächter; Franz Vadasz.

17.00 Uhr, Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 15. Januar, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 20. Januar, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 21. Januar

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Irène Schöb-Bitzi.

17.00 Uhr, Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 22. Januar, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 27. Januar, 08.45 Uhr

Wortgottesfeier

Mitgestaltet durch die Frauen-Liturgie-Gruppe.

Samstag, 28. Januar

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Rudolf und Anna

Magdalena Flury-Fluri.

17.00 Uhr, Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 31. Dezember

Silvester

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Verabschiedung Kaplan Konrad Mair, abschliessend Apéro.

Kollekte: «Tischlein deck dich».

Sonntag, 1. Januar, 14.30 Uhr

Neujahr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Freitag, 6. Januar, 14.30 Uhr

Heilige drei Könige

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 7. Januar

Vorabend zum Dreikönigsfest

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit der Sternsingergruppe. Anschliessend Drei-Königskuchen-Essen.

Kollekte: Sternsingeraktion.

Sonntag, 8. Januar, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 14. Januar

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen – Inländische Mission.

Sonntag, 15. Januar, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 21. Januar

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Abschluss des Versöhnungswegs.

Kollekte: Domchor St. Urs, Solothurn.

Sonntag, 22. Januar, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 28. Januar

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Caritas Solothurn.

ALTE SPITALKIRCHE

in der Vorstadt

Donnerstag, 12. Januar, 19.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache anschliessend Anbetung.

LÜSSLINGEN-NENNIGKOFEN

Montag, 9. Januar

Erscheinung des Herrn

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

anschliessend Apéro.

Mitteilungen

Kollekten-Ergebnisse

Am 3./4. Dezember, 2. Advent

Eine Million Sterne der Caritas, Fr. 656.00.

Am 10./11. Dezember, 3. Advent

Philipp Neri Stiftung,

Fr. 528.50.

Ein herzliches «Vergeltes Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 95. Geburtstag, am 17. Januar, Herr Alfred Bölle und am 25. Januar, Herr Andor Jaross;

zum 90. Geburtstag, am 19. Januar, Frau Grazia Saturno-Bertone;

zum 85. Geburtstag, am 9. Januar, Frau Elsbeth Wiestner-Probst, am 16. Januar, Herr Bohumir Drobilek und am 23. Januar, Frau Adelia Firetti,

zum 80. Geburtstag, am 12. Januar, Frau Ruth Menth, am 14. Januar, Herr Alberto Castegnaro, am 19. Januar, Frau Elisabeth Grüschow-Schneider und am 26. Januar, Herr Josef Meyer-Cordonier.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und unseren Jubilaren einen frohen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.

Gratulationen

Es ist eine alte Tradition, dass wir den älteren Pfarreiangehörigen im «Kirchenblatt» gratulieren.



Ab dem Jahr 2023 werden wir die 80-, 85-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstage erwähnen.

Meistens können wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren damit eine Freude bereiten. Ab und zu wird aber auch der Wunsch geäußert, diese Geburtstage nicht zu publizieren. Damit keine unliebsamen Pannen entstehen, bitten wir all jene, deren Geburtstag nicht im «Kirchenblatt» erscheinen soll, uns dies mindestens zwei Monate vor dem Festtag mitzuteilen.

Sekretariat Pfarramt St. Ursen und St. Marien

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 6. Januar, 16.15 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 20. Januar, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst

Franziskanische Gemeinschaft Solothurn

Montag, 9. Januar
Kloster Visitation
17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Impulse

Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 11. Januar, 14.00 Uhr
Kleiner Saal Pfarreiheim St. Marien
Frau Rita Suter, Tel. 032 685 61 35.

Adoray-Lobpreis Solothurn

Sonntag, 15. Januar, 19.00 Uhr
Jesuitenkirche
Gebetsabend für Jugendliche von 15 bis 35 Jahren.

Shibashi St. Ursen

Montag, 16. Januar, 09.30 Uhr
Pfarreisaal St. Ursen
Anna-Barbara Santschi leitet an zur Meditation in Bewegung.
Kosten: CHF 20 / Termin (bitte bar und passend mitbringen)
Anmeldung: Tel. 077 406 48 23, anna.barbara.santschi@gmail.com bis Donnerstagnachmittag vor dem Termin.

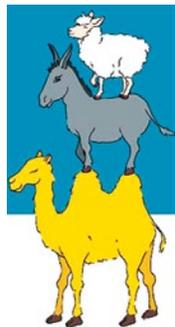
Fiire mit de Chliine u de Grössere

Samstag, 14. Januar, 16.00 Uhr
Reformierte Stadtkirche

Zu der ökumenischen Feier laden wir Kinder von 1 bis 8 Jahren ein. In zwei Altersgruppen erzählen wir eine spannende Geschichte, wir beten, singen, tanzen und gestalten etwas Kreatives. Die Feier dauert ca. 40 Minuten. Anschliessend essen wir gemeinsam ein leckeres Zvieri.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf euch!

Dorota Jończak, Judith Flückiger, Gabriela Meier Gygax



Kirchenmusik

Sonntag, 1. Januar, 10.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale

Der Domchor gestaltet den feierlichen Neujahrsgottesdienst musikalisch mit der «Missa Princeps Pacis» von William Lloyd Webber (1914–1982) und der Kantate «Verleih uns Frieden gnädiglich» von Felix Mendelssohn (1809–1847).

Chor, Organist und Dirigent wünschen den Feiernden und der ganzen Pfarrei ein Jahr 2023 in dem Frieden vorherrscht und auch Platz für Zuversicht da ist.

Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale

Der Domchor singt «Deutsches Proprium» von Albert Jenny (1912–1992).

Fermata Musica

Mittwoch, 4. Januar, 17.30 Uhr, Jesuitenkirche Solothurn



«Cantiones Sacrae»

In der ersten Fermata des Jahres präsentiert das Vokalensemble der Wasserkirche Zürich geistliche Werke von Michael Praetorius, Melchior Frank, Heinrich Schütz und anderen Komponisten des Frühbarocks.

Vokalensemble Ecclesia Aquatica

Barbara Imholz, Irene Spengler, Martina Bondt, Bettina Fierz, Claudia Küpfert, Eva Rizek, Martin Imholz, Jürg Haupt, Kaspar Pflugshaupt, Hannes Schwarz, Stefan Osbahr, Claus Beisbart; Gregor Ehrsam, Orgel; Patrick Oetterli, Leitung

Eintritt frei, Kollekte

Versöhnung feiern!



Bild: von Word Swag – Pixabay

Begleitpersonen in St. Marien auf den Versöhnungsweg.

In vier Blocknachmittagen haben sie sich auf diesen Weg vorbereitet und sich mit dem Thema Versöhnung auseinandergesetzt. Sei es in biblischen Geschichten oder auch in Gesprächen, in denen wir ganz alltägliche Situationen diskutiert haben, die wir alle kennen.

Im Anschluss an den Versöhnungsweg findet der Gottesdienst um 18 Uhr in der Kirche St. Marien statt, wo wir gemeinsam mit den Kindern und allen, die kommen, die Versöhnung feiern!

Annina Schmidiger, Katechetin RPI

Am 21. Januar 2023 gehen 24 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse aus Solothurn mit ihren Erwachsenen

Eine Million Sterne



Bild: Matthias Frühmorgen

Auch dieses Jahr haben Jugendliche des Firmprojektes bei der Caritas Aktion «Eine Millionen Sterne» mitgemacht. Mitgeholfen haben auch zwei junge Geflüchtete aus dem Irak und der Ukraine. Gemeinsam konnten wir so ein Zeichen setzen für ein Mit- und Füreinander in Frieden.

Christiane Lubos, Firmbegleiterin

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.sanktniklaus.ch | pfarramt@sanktniklaus.ch
Sekretariat | Ursula Binz und Christa Hürlimann | **Öffnungszeiten** | MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
Ansprechperson | Karl-Heinz Scholz | Diakon | 032 622 12 65
Kirchgemeindeverwaltung | Legatex Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatex-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Januar, 17.30 Uhr

Neujahr

St. Niklaus

Wortgottesfeier

Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schüpfer.

Kollekte: Aktion Sternsingen, missio.

Sonntag, 8. Januar, 10.30 Uhr

St. Niklaus

Wortgottesfeier

Predigt und Liturgie: Mathias Müttel.

Kollekte: Epiphaniekollekte.

Dienstag, 10. Januar, 09.00 Uhr

Rüttenen

Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr

St. Niklaus

Wortgottesfeier

Jahrzeit: Leo und Clara Schild-Peter und Franz-Josef Schild-Wildbolz.

Predigt und Liturgie: Karl H. Scholz.

Musik: Les Chanteurs de Soleure.

Kollekte: SOFO, Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Dienstag, 17. Januar, 09.00 Uhr

Rüttenen

Wortgottesfeier

Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr

St. Niklaus

Abschiedsgottesdienst von

Karl H. Scholz

Predigt und Liturgie: Karl H. Scholz.

Musik: Chelsea Zurflüh (Gesang) und Evelyne Grandy (Orgel).

Kollekte: Projekt Zen & Peace.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Dienstag, 24. Februar, 09.00 Uhr

Rüttenen

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Taufen

Die heilige Taufe empfangen am 10. Dezember **Malio und Nalu**

Grosso, Kinder der Ramona Grosso und des Renato Schmitter.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie von Malio und Nalu alles Gute für die Zukunft.

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 80. Geburtstag, am 16. Januar

Frau Brigitte Horak;

zum 90. Geburtstag, am 22. Januar Frau Theresia Ferrari-Rappo. *Wir wünschen den Jubilarinnen ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.*

Geh, verlass die Heimat ...

So ganz einfach ist es nicht, nach fast 17 Jahren sein Bündel zu schnüren und alles, was entstanden ist, hinter sich zu lassen. Aber es ist eine gute Sache, von Zeit zu Zeit durchzulüften und aufzubrechen. Denn erst im Lassen zeigt sich, was Substanz hat. Und es schenkt Freiheit in beiden Richtungen.

Die Bindungen, die sich mit der Zeit zwischen uns geknüpft haben, sind stark. Sie trugen und tragen – ganz gleich, wo wir stehen. Was wir miteinander, voneinander und manchmal auch aneinander lernen durften, hat sicheren Boden für die neuen Schritte von heute geschaffen. Ich bin aus tiefem Herzen dankbar für

die Zeit in St. Niklaus. Für mich als Seelsorger mit bayrischem Migrationshintergrund schmeckt diese Pfarrei mittlerweile wirklich nach Heimat. Und das hat vor allem mit euch zu tun, die ihr diesen Ort zu dem macht, was er ist. Ohne die beiden unglaublichen Sekretärinnen im Pfarramt, ohne die tief verbundenen Sakristanen/-innen, ohne die zauberhaften Musiker/-innen unserer Kirchen, ohne die Religionslehrkräfte, ohne all die Ehrenamtlichen und Engagierten und ohne die Mitglieder der Kirchgemeinde wäre St. Niklaus nicht das, was es ist: Ein Ort, an dem das ganze Leben Platz hat. Von Herzen möchte ich euch, auch im Namen meiner Familie, für diese Heimat danken. Und aus noch tieferem Herzen möchte ich meiner Familie danken, dass sie den Weg mit mir gemeinsam geht – wohin er uns auch führt.

Karl H. Scholz

Danke und alles Gute! – Karl-Heinz Scholz



Karl Heinz Scholz ist seit dem 1. Juni 2006 in der Pfarrei St. Niklaus und seit dem 23. August 2021 im Pastoralraum Solothurn – Unterer Leberberg beim röm.-kath. Zweckverband als Diakon tätig. Im Pastoralraum ist er die Ansprechperson für die Kirchgemeinde St. Niklaus und deren Pfarreileben und Mitglied des Pastoralraumteams, Strategieverantwortlicher Glaubens- und Gemeinschaftsbildung und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit.

Er wirkt bei der Gestaltung der Liturgien, der Spendung der Sakramente, macht regelmässige Besuche bei alten und kranken Menschen, Spitalbesuche, führt Seelsorgegespräche und setzt sich vielfältig ein für die Verkündigung der Lehre Jesu Christi. Seine Meditationsangebote sind geschätzte Wege erwachsenen Glaubens. Karl-Heinz Scholz arbeitet engagiert und aus einer überzeugenden, loyalen, authentischen und auch spirituell geerdeten Haltung heraus. Er erfüllt seine Aufgaben nicht nur mit einem grossen Mass an Kompetenz und Einsatz, sondern auch mit Freude und Begeisterung.

Karl-Heinz Scholz hat aus eigenem Interesse, in Zusammenarbeit mit der Diözese Basel, einen Stellenwechsel gewünscht. Mit einem weinenden Auge danken wir Karl Heinz Scholz für seinen grossen Einsatz zugunsten unserer Gläubigen und der ganzen Bevölkerung. Wir wünschen ihm privat alles Gute, beruflich weiterhin eine gute Ausstrahlung und Gottes Segen.

Thomas Glur-Schüpfer

Gottesdienste

Freitag, 6. Januar, 18.00 Uhr

Sternsinger

Aussendung bei der Kirche Flumenthal und der Kapelle Hubersdorf.

Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr

Kapelle Hubersdorf

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Ernst und Anna Zuber-Flück.

Gedächtnis: Erich Zuber.

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Unterhalt und Betrieb der Kapelle in Hubersdorf.

Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Wortgottesfeier

Erstes Jahresgedächtnis: Martha Emch-Leuenberger.

Predigt und Liturgie: Thomas Glur.

Kollekte: Epiphaniekollekte.

Sonntag, 22. Januar

Pastoralraum

Voranzeige

Sonntag, 29. Januar

Kirche Flumenthal

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Eingeladen

Seniorenachmittag –

Seniorengruppe Attiswil

Dienstag, 10. Januar, 14.00 Uhr

Kirche Attiswil

«Chancen sehen» mit Rollstuhlsportler Heinz Frei aus Oberbipp.

Frauengemeinschaft

Mittwoch, 18. Januar, 14.00 Uhr

Pfarrsaal

Lismitreff.

Fortsetzung auf nächster Seite...

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | pfarramt.kath.flum@bluewin.ch |
Sekretariat | Christa Hürlimann | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Corinne Ruchti | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 079 343 42 86

Bewahren und leben!

Wir stehen am Beginn des neuen, noch unbekanntes Jahres. Dieser erste Tag des neuen Jahres ist der Gottesmutter gewidmet. Maria ist da ein Bindeglied, sie steht in der Tradition, hat aber zum neuen Geist «Ja» gesagt. Lebensentscheidungen wollen wohlbedacht sein und Maria wird als solch Besonnene dargestellt. Sie weiss: Gott zeigt sich uns im Segen und er schenkt sich uns im Sohn. Der Anfang ist da und es ist an uns, dieses (Heils-)Geschehen weiterzuführen, im Vertrauen darauf, dass Gott mit uns ist und durch uns handeln will. So wie Maria, die gemäss dem Lukasevangelium von den Hirten und Engeln Wundersames über ihr Neugeborenes hörte: In diesem Kind sei Gott Mensch geworden. Diese Worte behielt sie in ihrem Herzen, «bewegte» und «erwägte» sie.

Für Lukas ist Maria das Vorbild aller Frauen und Männer, die das Wort Gottes hören und es in ihrem Herzen bewahren. Wo sie nicht versteht und sich nicht verstanden fühlt, lässt sie es stehen. Alldem, was sie nicht begreifen kann, bewahrt sie einen Raum im Herzen, damit es reifen kann.

Die guten Erfahrungen im Leben zu empfangen als von «Gott» gefügt und geschenkt, das fällt uns zumeist nicht schwer. Aber auch das Schwere, Verwirrende, Bedrohliche? Auch das annehmen, was uns erschreckt, ängstigt und bekümmert...? Maria hat «Ja» gesagt zu einem ihr (vorerst) unbegreiflichen, schweren Weg. Vermutlich war es auch bei ihr nicht einfach ein klang- und klagloses Hinnehmen, sondern ein langer Weg durch Hadern, Ablehnung, Wut und Aufbegehren hindurch – bis innere Klarheit und gar Einverständnis möglich war.

Dazu passt eine Textstelle in Rainer Maria Rilkes «Briefen an einen jungen Dichter» – die folgenden Worte lauten:
*«Man muss den Dingen die eigene, stille, ungestörte Entwicklung lassen, die tief von innen kommt und durch nichts gedrängt oder beschleunigt werden kann; alles ist Austragen – und dann Gebären.
 Reifen wie der Baum, der seine Säfte nicht drängt und getrost in den Stürmen des Frühlings steht, ohne Angst, dass dahinter kein Sommer kommen könnte. Er kommt doch! Aber er kommt nur den Geduldigen, die da sind, als ob die Ewigkeit vor ihnen läge, so sorglos, still und weit.
 Man muss Geduld haben gegen das Ungelöste im Herzen und versuchen, die Fragen selbst lieb zu haben, wie verschlossene Stuben und wie Bücher, die in einer sehr fremden Sprache geschrieben sind.
 Es handelt sich darum, alles zu leben. Wenn man die Frage lebt, lebt man vielleicht allmählich, ohne es zu merken, eines fernen Tages in die Antwort hinein.»*



In diesem Sinne schenke Gott uns allen ein grosses Herz, damit wir bedenken, worauf unsere Zukunft baut.

Thomas Glur-Schüpfner

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch
Sekretariat | Beate Hilger
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Januar, 10.30 Uhr (!)
Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria

Festgottesdienst: Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.
Orgel: Maria Morózova-Meléndez.
Kollekte: Stiftung Theodora (Spital-clowns). – Gehen wir mit einem Lächeln ins neue Jahr!

Sonntag, 8. Januar, 09.15 Uhr
Epiphanie/Hochfest der Erscheinung des Herrn

Festgottesdienst: Wortgottes- und Kommunionfeier mit Segnung von Epiphaniawasser und 100 Segens-Sets
 Mit Bernadette Häfliger und fünf Ministrant/innen.

Orgel: Bruno Eberhard.
Kollekte: Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen, Inländische Mission.
Jahrzeit: Madlen und Martin Flury-Glutz und René Flury; Margrit Affolter-Zimmermann und Martin Affolter.

Sonntag, 15. Januar, 09.15 Uhr
2. Sonntag im Jahreskreis A
Wortgottes- und Kommunionfeier
 Mit Karl-Heinz Scholz.
Orgel: Bruno Eberhard.
Kollekte: SOFO. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Kino in der Kirche

Samstag, 14. Januar 2023, 18.00 Uhr, Katholische Kirche Günsberg



Der beliebte einheimische Hobby-Filmemacher, Reto Schmid, zeigt auf Grossleinwand einen seiner legendären Filme:
 Nach einem Vorfilm (Sommer der Rehe, Günsberg) nimmt er uns auf seine Reise nach **Somerset-Devon, England**, mit.
 Wir tauchen ein in herb schöne Moorlandschaften, malerische Kliffs und die Cotswolds.

In der Pause offeriert der Kirchgemeinderat Günsberg-Niederwil-Balm erfrischende Getränke und feines Gebäck.

Herzliche Einladung an alle!

Reto Schmid, Hobby-Filmemacher, Günsberg
 Kirchgemeinderat Günsberg-Niederwil-Balm
 Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 079 100 66 01 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | DI und DO 8.00–11.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr
Verwaltung | Mirco Ory | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Mittwoch, 18. Januar

BROT-ZEIT

09.00 Uhr, Stille in der Kirche
09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsali

Ein neues Gottesdienstformat mit Bernadette Häfliger.

Für alle Menschen, die nach einem kurzen Impuls gerne in stiller Anbetung vor Gott verweilen. Wer mag, ist anschliessend ganz herzlich zum Brot-Teilen ins Pfarrsali eingeladen. Falls Sie kleine Kinder haben, können Sie mit ihnen zusammen auch direkt zum zweiten Teil kommen.

Sonntag, 22. Januar, 09.15 Uhr

3. Sonntag im Jahreskreis A

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Thomas Glur.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Kollegium St-Charles, Pruntrut.

Sonntag, 29. Januar, 09.15 Uhr

Darstellung des Herrn/Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Festgottesdienst: Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor Günsberg unter der Leitung von Ernst Rohrer.

Orgel, Maria Morózova-Meléndez

Kollekte: Caritas, Kanton Solothurn.

Jahrzeit: Angela und Beat Flury-Flüeli und Beatrice Graf-Flury;

Erna Gasser-Flüeli.

Mitteilungen

Neujahrs-Wunsch

Allen Leserinnen und Lesern von Herzen ein gesegnetes neues Jahr! Gehen wir es mit einem liebevollen Blick auf die unterschiedlichen menschlichen Bedürfnisse an, und bleiben wir kreativ! Es muss ja nicht immer dasselbe sein. Gestalten wir unsere Tage abwechslungsreich, so dass wir selbst Lust haben, am Leben zu sein!

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

Die neuen Tauftermine und weitere interessante Themen

finden Sie auf der Pastoralraum-seite: der Seite 10 in diesem «Kirchenblatt!»

Seniorenferien im Pastoralraum



Im vergangenen September durften wir die Tradition der Seniorenferien wieder aufnehmen. Die Reise führte uns ins Appenzellerland. In der Krone in Urnäsch waren wir gut untergebracht. Wir genossen die Bilderbuchaussicht auf knallgrüne Wiesen, von denen die grasenden Ziegen weiss hervorleuchteten.



Die Teilnehmenden machten aktiv mit bei den Wellness-Trainings mit Agnes Portmann und vertieften sich in die meditativen Gedanken von Dölf Bürgi, welcher unter dem Motto «Ruh dich ein wenig aus» anleitete.



Bei Besichtigungen im Kloster Leiden Christi oder in Appenzell und Spaziergängen im Dorf oder am Fusse des Säntis verging die Zeit wie im Flug. Auf dem Bodensee genossen wir eine Schifffahrt und liessen uns mit Fischknusperli verwöhnen. Natürlich durften auch die Appenzeller Streichmusik, der Naturjodel und der Schlorzifladen nicht fehlen.

Seniorenferien 2023 in Einsiedeln

Gerne weisen wir rüstige Seniorinnen und Senioren aus dem Pastoralraum Wasseramt West-Bucheggberg daraufhin, dass unsere nächste Reise ab dem 20. August ins Klosterdorf Einsiedeln führt. Am Donnerstag, 4. Mai um 14 Uhr, informieren wir im Pfarreizentrum Biberist darüber.

Es freuen sich auf Ihr Interesse

Agnes Portmann, Dölf Bürgi und Stefan Keiser

Mitteilungen

Wasserämter Frauzemorge

Mittwoch, 18. Januar 2023, 08.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Biberist

Mit Silvia Meister, Gartenbaufachfrau, bekannt aus dem Radio SRF 1 zum Thema: Vorausschauend gärtnern mit praktischen Tipps ums Gärtnern im Garten, auf Balkon und Terrasse.

Unkostenbeitrag CHF 10.–, alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen und melden sich bitte bei ihrem Verein an.

Zwischen «nur noch» und «noch nicht»

Am Übergang vom alten zum neuen Jahr nehmen wir uns häufig die Zeit, um Bilanz zu ziehen, auf die letzten 365 Tage zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Interessant ist dann zu sehen, aus welchem Blickwinkel heraus jeweils diese Bilanz gezogen wird. Es ist doch letztlich immer das berühmte halbleere oder das halbvollte Glas, das den Ausschlag dafür gibt, wie wir auch in die Zukunft blicken.

Die Theologie redet vom sogenannten eschatologischen Vorbehalt, wenn sie davon spricht, dass das Reich Gottes schon angebrochen, gleichzeitig aber noch nicht ganz entfaltet ist; es hat schon begonnen, aber ist noch nicht vollendet. Wir stehen als Christinnen und Christen also immer in dieser Spannung zwischen dem «schon» und «noch nicht». Ein biblisches Gleichnis, das dies veranschaulicht, ist das Gleichnis vom Sauerteig. (Mt 13,33). Ein ehemaliger Arbeitskollege sagte mir häufiger: «Weisst du, was mir besonders Sorgen macht? Wir reden in der Kirche so häufig vom «nur noch»: Am Sonntag waren es «nur noch» so viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Im letzten Jahr hatten wir «nur noch» so viele Taufen und Kircheneintritte usw.» Eine Sichtweise des «nur noch» und «nicht mehr» mag aus der Perspektive vieler, die sich über Jahrzehnte in der Kirche engagiert haben und nun den Verlust von vielem erleben, was früher blühend und lebendig in der Kirche war, absolut verständlich sein. Wir können aber lebendige Kirche nur dort mithelfen aufzubauen, wo wir auch innerlich davon überzeugt sind, dass mit Jesus Christus das Reich Gottes unter uns Menschen bereits angebrochen ist. Und das konnten wir in unserem Pastoralraum an vielen Orten im vergangenen Jahr erfahren: in unseren Vereinen, in der Katechese, in der Jugendarbeit, im Engagement für unsere Seniorinnen und Senioren, im Engagement so vieler, die sich um die Kranken und Einsamen in unserem Pastoralraum kümmern, sie besuchen und bei ihnen sind. Allen, die in irgendeiner Form daran mitwirken, dass wir in unserem Pastoralraum als lebendige Glaubensgemeinschaft unterwegs sind, sei an dieser Stelle von Herzen gedankt.

Ich wünsche uns allen ein gesundes und gesegnetes neues Jahr 2023.

Elke Freitag, Pastoralraumleiterin

Pfarrei St. Marien | Biberist

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |
 Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Sekretariat | Andrea Borlido-Roth | 032 671 20 31 | Fax 032 671 20 32 | pfarrei.biberist@bluewin.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.30 und 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Januar, 11.00 Uhr

**Neujahr
Eucharistiefeier**

Mittwoch, 4. Januar, 09.00 Uhr

Wortgottesfeier

Donnerstag, 5. Januar, 10.00 Uhr

**Wortgottesfeier im Läbesgarte
Bleichematt**

Sonntag, 8. Januar, 11.00 Uhr

**Epiphanie
Eucharistiefeier**

Mittwoch, 11. Januar, 09.00 Uhr

Wortgottesfeier

Sonntag, 15. Januar, 11.00 Uhr

**2. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesfeier**

Dienstag, 17. Januar, 18.30 Uhr

Beten aus dem Geist

Mittwoch, 18. Januar

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier
16.15 Uhr, Wortgottesfeier im
Altersheim Heimetblick**

Donnerstag, 19. Januar, 10.00 Uhr

**Wortgottesfeier im Läbesgarte
Bleichematt**

Samstag, 21. Januar, 17.30 Uhr

**Eucharistiefeier mit dem gemischten Chor
Dreissigster: Josef Meyer-Wenger.**

Jahrzeit: Elisabeth Siegenthaler
Drächsler; Robert und Agnes
David-Häusler; Maria Emmen-
egger-Lehmann; Heinz und Maria
Lehmann-Schreier; Luitgard Hobi-
Lehmann; Anton Felber-Ambühl;
Thomas Felber-Schindelholz; Liseli
und Bruno Rudolf von Rohr-
Berger; Karl und Hanni Schlumpf-
Niederhauser.

Sonntag, 22. Januar, 11.00 Uhr

**3. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier mit Taufgelübe-
erneuerung der Erstkommunionkinder**
Mitgestaltet vom Musicambio.

Mittwoch, 25. Januar, 09.00 Uhr

Wortgottesfeier

Kollekten

1. Januar: Friedensdorf Broc.
8. Januar: Inländische Mission
– Epiphaniekollekte für Kirchen-
restaurationen.
15. Januar: SOFO – Solidaritäts-
fonds für Mutter und Kind.
21./22. Januar: Mini- und Jubla-
lager in unserer Pfarrei.

Mitteilungen

Neujahrskonzert im Pfarreizentrum

Montag, 2. Januar, 14.00 Uhr

Es werden von Johannes Brahms die
Klaversonate Nr. 3 f-Moll, op. 5
und von Antonín Dvořák das Klaviertrio
g-Moll, op. 26 gespielt. Es freuen
sich Roman Halter (Klavier), Sophie
Knöchelmann (Violine) und Paula
Schweinberger (Cello) auf Ihren
Besuch. Eintritt frei – Kollekte.

Haussegnen 20*C+M+B+23

20*C+M+B+23 |

Nach einem alten Brauch werden
am Epiphaniefest Häuser und
Wohnungen gesegnet. Über der
Tür werden die Jahreszahl und die
Buchstaben CMB gezeichnet. Statt
mit Kreide zu zeichnen, kann
auch ein Kleber angebracht
werden. Im Gottesdienst vom
8. Januar werden Kreiden gesegnet
und Kleber zum Kauf aufgelegt
(Fr. 1.–/Stk.)

Wasserämter Frauezmorge

Mittwoch, 18. Januar, 08.30 Uhr

Die bekannte Gartenbaufachfrau
Silvia Meister, bekannt aus dem
Radio SRF 1, referiert im kath.
Pfarreizentrum zum Thema:
«Vorausschauend gärtner». Ein-
ladung an alle interessierten
Frauen. Unkostenbeitrag Fr. 10.–
pro Person. Ihre Anmeldung
nimmt das Pfarramt Biberist
gerne entgegen.

Gemischter Chor Biberist –

161. Generalversammlung

Samstag, 21. Januar, 14.00 Uhr

kath. Pfarreizentrum Biberist
Traktanden gemäss Statuten
Der Vorstand

Der Gemischte Chor Biberist
dankt allen Gönnerinnen und
Gönnern für die ideelle und
finanzielle Unterstützung und
wünscht Ihnen ein gesundes und
glückliches Jahr 2023. Er freut
sich auf die bevorstehenden vielen
schönen und freudigen Ereignisse
im neuen Jahr.

Musik im Gottesdienst

Samstag, 21. Januar, 17.30 Uhr

Der Gemischte Chor singt
folgende Lieder
• «Gloria und Sanctus» aus den
«Deutschen Messgesängen» von
Michael Haydn
• «Preis und Anbetung sei unserm
Gott» von Christian Heinrich
Rinck
• «Vater unser» von Christian
Heinrich Rinck

Ökumenischer Seniorennachmittag mit der Senioren Bühne



Wir freuen uns sehr auf zwei unbeschwerte, vergnü-
gliche Nachmittage, zusammen mit der Senioren Büh-
ne. Wählen Sie, welches Datum Ihnen passt.

Die beiden Kirchgemeinden laden Sie herzlich ein.

Anmeldung

- Mittwoch, 18. Januar, 14.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus**
Anmeldung bis Freitag, 13. Januar
- Mittwoch, 25. Januar, 14.30 Uhr, im kath. Pfarreizentrum**
Anmeldung bis Freitag, 20. Januar

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

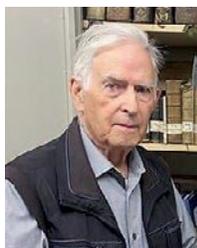
Anzahl Personen: _____

Ich wünsche einen Fahrdienst: Ja Nein

Anmeldung

Schriftlich: Kath. Pfarreiskretariat, Pfr.-Schmidlin-Weg 5, Biberist
oder Sue Sturzenegger, Blümlisalpstrasse 2a, Biberist
Telefon: 032 671 20 31 Pfarramt; 079 506 56 17, Sue Sturzenegger
E-Mail: pfarrei.biberist@bluewin.ch oder
sue.sturzenegger@ref-biberist-gerlafingen.ch

Verabschiedung und Würdigung unseres Pfarreiarchivars Viktor Marty



1260 Jahre
Pfarrei-
geschichte,
in 25 Jahren
gesichtet,
geordnet,
aufgearbei-
tet, Trouvail-
len gefun-
den,

Entdeckungen gemacht zum
Staunen und Schmunzeln, Brücken
geschlagen zur heutigen Zeit ...
Die Geschichte der Marienkirche
dokumentiert in Wort und Bild ...

Zu Jubiläen die Geschichte der
Vereins dokumentiert, mitgearbei-
tet an Festschriften ...
Das und vieles mehr hat Viktor
Marty als Archivar der Pfarrei seit
1998 geleistet. Nun hat er auf
Ende 2022 sein Amt abgegeben.

*Für deinen immensen Einsatz als
Pfarreiarchivar und treuer Mithelfer
im Sekretariat danken wir dir von
ganzem Herzen. Die Verabschiedung
findet statt am **Sonntag, 8. Januar**
um **11.00 Uhr im Gottesdienst in der
Marienkirche Biberist.***

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30
Pfarreiseelsorger | Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Andrea Borlido-Roth | 032 671 20 31 | Fax 032 671 20 32 | pfarrei.biberist@bluewin.ch
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.30 und 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | Jean-Patrick Dobler | 031 721 13 02 | doblers@bluewin.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Die Cellistin Emma Beer wird uns dabei mit ihrem Cello begleiten und verzaubern. Wir laden Sie herzlich ein, einen wunderschönen Gottesdienst mit uns zu feiern.

Gratulationen

Den 85. Geburtstag feiert am 4. Januar, Bruno Küng, Nelkenstrasse 13.
 Den 90. Geburtstag begehen am 31. Dezember Viktor Marty, Blümlisalpstrasse 16a und am 3. Januar Trudi Stuber-Allemann, Werkhofstrasse 2.
 Das Fest der goldenen Hochzeit feiern am 3. Januar Rosaria und Antonio Mastroianni-Palermo, Grüttstrasse 78 und am 19. Januar Martha und Paul Bühler-Hofstetter, Dammstrasse 14.

Wir gratulieren allen Jubilierenden ganz herzlich zum Festtag und wünschen alles Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 6. Dezember ist Hans-Peter Felder, Bleichenbergstrasse 27, 72-jährig von uns gegangen. Er wurde im engsten Familienkreis beigesetzt.
 Am 18. Dezember ist Bruno Bitterli, Dammstrasse 82, drei Tage vor seinem 72. Geburtstag gestorben. Am 30. Dezember haben wir uns von ihm verabschiedet.

Gott schenke den liebe Verstorbenen seinen Frieden und tröste die Angehörigen.

Gratulationen

Es ist eine gute Tradition, dass wir den 80-, 85-, 90-, 95-Jährigen und älteren Pfarreiangehörigen sowie Ehejubiläen ab der goldenen Hochzeit im «Kirchenblatt» gratulieren. Meistens können wir den Jubilierenden eine grosse Freude bereiten. Hin und wieder wird der Wunsch geäussert, diese Jubiläen nicht zu publizieren. Um unliebsame Pannen zu vermeiden, bitten wir all jene, die nicht im «Kirchenblatt» erscheinen möchten, um Mitteilung, mindestens zwei Monate vor dem Festtag.

Gottesdienste

Samstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr

Silvester
 Eucharistiefeier zum Jahreswechsel

Donnerstag, 5. Januar, 09.00 Uhr

Wortgottesfeier in der Guthirtkirche

Freitag, 6. Januar, 09.30 Uhr

Gottesdienst im Altersheim Bad Ammannsegg
 Mit Beat Hänggi.

Samstag, 7. Januar, 17.30 Uhr

Wortgottesfeier in der Kapelle Gächliwil

Sonntag, 8. Januar, 09.30 Uhr

Epiphanie
 Wortgottesfeier

Donnerstag, 12. Januar, 09.00 Uhr

Wortgottesfeier in der Guthirtkirche

Freitag, 13. Januar, 09.30 Uhr

Gottesdienst im Altersheim Bad Ammannsegg
 Mit Stefan Keiser.

Sonntag, 15. Januar, 09.30 Uhr

2. Sonntag im Jahreskreis
 Wortgottesfeier

Dreissigster: André Hulmann-Kumpli.

Jahrzeit: Annemarie und Albert Enzler-Schluep, Angiolina und Angelo Di Pietro-Gizzi.

Donnerstag, 19. Januar, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Guthirtkirche

Freitag, 20. Januar, 09.30 Uhr

Gottesdienst im Altersheim Bad Ammannsegg
 Mit Beat Hänggi.

Sonntag, 22. Januar, 09.30 Uhr

3. Sonntag im Jahreskreis
 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Januar, 09.00 Uhr

Wortgottesfeier in der Dorfkapelle

Freitag, 27. Januar, 09.30 Uhr

Gottesdienst im Altersheim Bad Ammannsegg
 Mit Fränzi Jäggi Beer.

Kollekten

31. Januar: Friedensdorf Broc.
 7./8. Januar: Inländische Mission – Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen.

15. Januar: SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.
 22. Januar: Minilager der Pfarrei.

Mitteilungen

Kapelle Gächliwil

Samstag, 7. Januar, 17.30 Uhr
 Herzliche Einladung zum Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Schön, wenn Sie im Bucheggberg mit uns beten und singen.

Silvestergottesdienst

31. Dezember, 17.00 Uhr
 Wir halten eine Eucharistiefeier in der Guthirtkirche. Im Anschluss serviert uns das Pfarreiteam Glühwein vor der Kirche. Feiern Sie mit uns, damit wir das Jahr 2022 mit Gottes Segen abschliessen und voller Hoffnung 2023 entgegengehen.

Besuch bei der Krippe



Zum Dreikönigstag sind bei der Krippe in der Guthirtkirche wieder die Weisen aus dem Osten zu sehen.

Kommen Sie vorbei, verleihen Sie einen Moment vor der Darstellung der Geburt Christi und lassen Sie diese auf sich wirken: Gott zeigt sich allen Menschen – den an den Rand der Gesellschaft gedrängten vor Ort, aber auch den

weisen Sternkundigen aus der Ferne. Allen will er sagen – Ich bin da für dich – gerade so wie du bist.

Ökumenischer Mittagstisch

Donnerstag, 12. Januar, 12.00 Uhr
 Im Saal der Lukaskirche Lohn-Ammannsegg. Willkommen sind alle: Das einfache, dreigängige Menü steht um 12 Uhr bereit. Erwachsene zahlen Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–. Melden Sie sich bitte bis Montag, 9. Januar bei Isabella Kiener, Tel. 032 677 25 01 oder 079 307 35 03 (SMS) an.

Gratulationen

Am 7. Januar feiert Jörg Hutter-Käsermann, Hessigkofenstrasse 8, Mühledorf, seinen 85. Geburtstag. Den 97. Geburtstag begeht am 15. Januar Klara Oegerli-Marty, Hofackerstrasse 43, Lohn-Ammannsegg.

Wir gratulieren den Jubilierenden ganz herzlich und wünschen alles Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 7. Dezember hat sich der Lebenskreis von Hans-Peter Studer-Sollberger, Brügglenstrasse 12, Mühledorf, 76-jährig geschlossen. Am 14. Dezember haben wir ihn auf seinem letzten Weg begleitet im Vertrauen, dass er beim Schöpfer Frieden und Heimat finden darf.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Donnerstag, 19. Januar, 14.30 Uhr, im grossen Saal der Lukaskirche



«Wie Reformierte und Industrie ins Wasseramt kamen»

Von Roll, Kammgi, Papiiri und andere traditionsreiche Industrie-Unternehmen haben das Wasseramt geprägt. Rolf Weber, Pfarrer in Seeberg und Kind des Industriedorfs Gerlafingen hat sich intensiv

mit der Geschichte der Industrien im Wasseramt auseinandergesetzt. Mit ihm schauen wir zurück auf den Aufstieg und die Veränderungen der hiesigen Industrien. Mit ihm erinnern wir uns, wie es in der nicht immer so «guten alten Zeit» war, wie die Menschen lebten und arbeiteten und was ihnen wichtig war. Das Team vom Frauenverein wird uns wieder mit einen feinen Zvieri überraschen. Bitte melden Sie sich bis am 12. Januar 2023 bei Sue Sturzenegger an: Tel. 079 506 56 17 oder sue.sturzenegger@ref-biberist-gerlafingen.ch

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Pfarrheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten
Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Samstag, 31. Dezember, 17.30 Uhr

Silvester
Dankgottesdienst mit Eucharistiefeier
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Sonntag, 1. Januar

Neujahr
 Kein Gottesdienst in Gerlafingen.
19.00 Uhr, Taizé-Gebet im ref.
Kirchgemeindehaus

Freitag, 6. Januar, 18.00 Uhr

Eucharistiefeier in ital. Sprache

Samstag, 7. Januar, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier
Jahrzeit:
 Robert und Margrit Flück-Frei.
Kollekte: Epiphaniakollekte für Kirchenrestaurationen.

Sonntag, 8. Januar

Taufe des Herrn
 Kein Gottesdienst in Gerlafingen.

Freitag, 13. Januar, 18.00 Uhr

Eucharistiefeier in ital. Sprache

Samstag, 14. Januar

16.00 Uhr, Taufe
17.30 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Emma Badertscher-Winterberg.
Jahrzeit: Dora Affolter.
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Sonntag, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
 Kein Gottesdienst in Gerlafingen.

Freitag, 20. Januar, 18.00 Uhr

Eucharistiefeier in ital. Sprache

Samstag, 21. Januar

Kein Gottesdienst in Gerlafingen.

Sonntag, 22. Januar, 11.00 Uhr

3. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Kollegium St-Charles, Pruntrut.

Freitag, 27. Januar, 18.00 Uhr

Eucharistiefeier in ital. Sprache

Mitteilungen

Dankgottesdienst zu Silvester

Freitag, 30. Dezember, 18.00 Uhr und Samstag, 31. Dezember, 17.30 Uhr
 Auch in diesen nicht einfachen Zeiten wollen wir auf die Ereignisse des letzten Jahres dankbar zurückblicken und mit Hoffnung das neue Jahr beginnen. Sie dürfen gerne auch den Dankgottesdienst mit Don Giuseppe Manfreda und der Missione Cattolica Italiana Solothurn am Freitagabend besuchen. Auch dieser Gottesdienst steht im Zeichen des «Danke-Sagens» für all das, was wir im vergangenen Jahr erfahren und erleben durften.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

In der Woche vom 2.–7. Januar bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen.

Pfarrreiratssitzung

Mittwoch, 25. Januar, 19.00 Uhr
Pfarrheim

Voranzeige

Samstag, 28. Januar, 17.30 Uhr

Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunikanten

Zum Jahreswechsel



Mit den besten Wünschen für ein glückliches und erfüllendes neues Jahr.

Impressionen Advent 2022



Adventsfenster-Eröffnung 8. Dezember, Gestaltung Fenster: Birgit Friedrich



Lichtfeier 10. Dezember



Adventskalender



Ökumenische Seniorenadventsfeier 14. Dezember

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30
Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | MI/DO 9.00–11.00 Uhr
Pfarreizentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten
Sakristan | Gaudenz Kläusler | 032 614 10 74 | Sakristei | 032 675 57 46
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Bitte beachten: In diesem «Kirchenblatt» sind nur die Tage aufgeführt, an denen ein Gottesdienst stattfindet.

Sonntag, 1. Januar, 17.00 Uhr
Neujahr / Gottesmutter Maria

Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.
 Anschliessend herzliche Einladung zum Neujahrsumtrunk.

Mittwoch, 4. Januar

Kein Gottesdienst in Horriwil.
18.00 Uhr, Rosenkranz in Kriegstetten

Freitag, 6. Januar, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier
Jahrzeit: Elisabeth Spielmann-Schlächli, RE. Eduard und Marie Späti-Schnyder, KR.
Gedächtnis: Katharina Lüthi, HA.

Sonntag, 8. Januar, 09.30 Uhr

Erscheinung des Herrn
Eucharistiefeier
 Mit Gschichtligruppe.
Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestorationen (Inländische Mission).
 Anschliessend lädt das Mini-Team zum Dreikönigskuchenessen im Pfarreizentrum ein.

Mittwoch, 11. Januar

09.00 Uhr, Rosenkranz in Horriwil
18.00 Uhr, Rosenkranz in Kriegstetten

Donnerstag, 12. Januar, 19.00 Uhr

Gebet vor dem Allerheiligsten

Freitag, 13. Januar, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hans und Anna Schwaller-Guldemann, RE; Stefan Schwaller-Ochsenbein, RE; Erwin und Gertrud Ziegler-Guldemann, HO.
Gedächtnis: Katharina Lüthi, HA.

Sonntag, 15. Januar, 09.30 Uhr

2. Sonntag im Jahreskreis
Ökumenischer Gottesdienst zum Einheitssonntag in der kath. Kirche
Kollekte: nach Ansage.
 Anschliessend sind alle herzlich zum Pfarreikaffee ins Pfarreizentrum eingeladen.

Mittwoch, 18. Januar

09.00 Uhr, Kommunionfeier in Horriwil
18.00 Uhr, Rosenkranz in Kriegstetten

Donnerstag, 19. Januar, 19.00 Uhr

Gebet vor dem Allerheiligsten

Freitag, 20. Januar, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier
Jahrzeit: Franz und Anny Rüegg-Röthlisberger, HO.
Gedächtnis: Katharina Lüthi, HA.

Sonntag, 22. Januar, 09.30 Uhr

3. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Kollegium St-Charles in Pruntrut.

Mittwoch, 25. Januar

Kein Gottesdienst in Horriwil.
18.00 Uhr, Rosenkranz in Kriegstetten

Donnerstag, 26. Januar

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Kapelle Recherswil
Gedächtnis: Gönnerinnen und Gönner der Kapelle.
19.00 Uhr, Gebet vor dem Allerheiligsten in Kriegstetten

Freitag, 27. Januar, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier
Jahrzeit: Felix Affolter, OE; Beatrice Affolter-Roth, OE.
Gedächtnis: Katharina Lüthi, HA.

Mitteilungen

Ökumenischer Advents- und Weihnachtsweg in Oeking

Sie haben noch bis zum 6. Januar Gelegenheit, den ca. einstündigen Rundweg mit verschiedenen Stationen zu begehen.
 Flyer mit der Wegbeschreibung und weiteren Informationen liegen in der Kirche auf.

Haussegnen 20°C+M+B+23

Die gesegneten Türkleber liegen ab 1. Januar in der Kirche auf (gratis). Ab 6. Januar kann Dreikönigswasser in der Kirche bezogen werden.

«Mitenand-Essen»

Dienstag, 3. Januar
Rest. Kastanienbaum, Recherswil

Mittagessen für alleinst. Frauen

Sonntag, 15. Januar
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
 An-/Abmeldungen jeweils bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt noch bis **8. Januar 2023** geschlossen. In dringenden Fällen: 079 630 23 60.

Frauengemeinschaft Kriegstetten

Wasserämter Frauzmorge

Mittwoch, 18. Januar, 08.30 Uhr
Kath. Pfarreizentrum, Biberist
 Unkostenbeitrag: Fr. 10.00.
 Wir bitten bis 12. Januar um Anmeldung bei Charlotte Flück, charlotte.flueck@outlook.com, oder 032 675 44 02.
 Bitte beachten Sie auch den Hinweis auf der Pastoralraumseite 15.

Generalversammlung: Neues Datum!

Bitte beachten Sie, dass die Generalversammlung wegen einer Terminkollision erst am **Dienstag, 2. Mai 2023, 19.30 Uhr** stattfinden wird (also nicht bereits am 26. April).

Kollekten

Oktober

Diözesanes Opfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	Fr. 237.50
Erntedankgottesdienst – Erlös aus Verkauf von Obst und Gemüse zugunsten «focus jugend»	Fr. 240.00
Migratio	Fr. 157.70
Solothurnische Pastorkonferenz	Fr. 113.80
Ausgleichs fonds der Weltkirche (Missio)	Fr. 229.90
Diözesanes Opfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel	Fr. 189.55

November

«Save the children» – Notlage in Pakistan	Fr. 207.30
Ökum. Kollekte für das Sterbehospiz Solothurn in Derendingen	Fr. 401.15
Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	Fr. 202.50
Pastorale Anliegen des Bischofs	Fr. 112.40
Elisabethenwerk	Fr. 368.55
Universität Freiburg i. Ue.	Fr. 220.90

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Ökumenischer Seniorennachmittag

Klimawandel im Wald – Präsentation von Samuel Scheibler

Freitag, 20. Januar, 14.00 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum, Kriegstetten
 Alle Seniorinnen und Senioren sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.
Abholdienst: Frau Beatrice Streit, Halten, Tel. 079 514 22 62.
Kollekte: Casa Fidelio, Niederbuchsiten.

Zum Jahreswechsel



Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesegnetes neues Jahr, alles Gute und viel Zuversicht.
 Das Pfarreiteam

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | Büro Bellach und Selzach | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch
Kaplan | Hans Zünd | Büro Pfarramt Oberdorf | 079 519 22 36 | hans.zuend@pastoralraum-mlb.ch
Pfarreiseelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | rene.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

Gott steht am Anbeginn



Manchmal habe ich das Gefühl, dass die Uhren zwischen Weihnachten und den ersten Tagen des neuen Jahres langsamer gehen. Fast so, als ob die Zeit still stehen würde. Es ist die Zeit im Jahreslauf, in der am wenigsten Termine, E-Mails und Telefonanrufe eingehen. Der vorweihnachtliche Stress hat sich gelegt. Jetzt ist Zeit zum Dasein und zum gemeinsamen Feiern. Jetzt ist Zeit für Familie und Freunde. Jetzt ist Zeit für mich. Wie nutze ich diese Zeit?

Verschiedene Jahresrück- und -ausblicke – z. B. in der Tagesschau – laden zu einer persönlichen Standortbestimmung und Bilanz ein. Das ist auch eine Anregung für uns Christinnen und Christen: Für welche Zeiten des alten Jahres bin ich Gott dankbar? Was waren schwere Zeiten, in denen ich ihn nicht spürte? Was erhoffe ich mir von ihm im neuen Jahr? Was bin ich bereit ihm zu geben? Wie viel Zeit schenke ich meinen Mitmenschen? Wie offen bin ich für Neues? Oder trauere ich der «guten alten Zeit» nach?

Der alljährliche Jahreswechsel ist ein Übergang, der mit eigenen, profanen und religiösen Ritualen begleitet wird. Befindet sich nicht auch unsere Gesellschaft, die Kirche, ja die Menschheit in einem Prozess des Übergangs? An solchen Schwellen und Übergängen zeigen sich immer auch existentielle Unsicherheiten und Ängste: Was wird auf mich persönlich zukommen? Wohin entwickeln sich die Welt, die Kirche, unsere Pfarreien, ja mein Christ-Sein?

Mit dem neuen Jahr schenkt Gott uns wieder verheissungsvolle 31 536 000 Sekunden, 525 600 Minuten, 8760 Stunden, 365 Tage, 52 Wochen. Einfach so. Doch er schenkt noch mehr. Die Geburt des göttlichen Kindes in der Krippe sagt uns: Gott bindet sich an unsere Erdenzeit. Er ist nicht fernab, irgendwo. Er ist da. Im Hier und Jetzt. Er ist bei uns, in unserer Zeit. Er geht mit.

«Gott steht am Anbeginn und er will alles enden. In seinen starken Händen liegt Ursprung, Ziel und Sinn.» So sagt es Markus Jenny im ersten Lied unseres Kirchengesangsbuchs mit dem Titel: «Gott hat das erste Wort» (KG). Ein Wunsch, dem auch ich mich im Namen des ganzen Seelsorgeteams gerne anschliesse. Gottes Segen für das neue Jahr!

Pfr. Roger Brunner

Gottesdienste

HL. SILVESTER
SAMSTAG, 31. DEZEMBER
 17.00 Uhr, Langendorf, ref. Kirche,
 Ökum. Gottesdienst zum Jahreswechsel

GOTTESMUTTER MARIA / NEUJAHR
SONNTAG, 1. JANUAR
 09.30 Uhr, Lommiswil,
 Eucharistiefeier
 11.00 Uhr, Oberdorf,
 Eucharistiefeier
 18.00 Uhr, Selzach,
 Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Hugo und Erna Anderegg-Dalhäuser; Madeleine Baccega-Klenzi und Anna Christ-Baccega.

MONTAG, 2. JANUAR
 09.15 Uhr, Langendorf,
 Rosenkranz und musikal. Gebet

DIENSTAG, 3. JANUAR
 08.30 Uhr, Langendorf,
 Rosenkranz
 09.00 Uhr, Langendorf,
 Eucharistiefeier

MITTWOCH, 4. JANUAR
 18.30 Uhr, Bellach,
 Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 5. JANUAR
 18.00 Uhr, Lommiswil,
 Rosenkranz
 18.30 Uhr, Lommiswil,
 Eucharistiefeier

FREITAG, 6. JANUAR
 18.30 Uhr, Oberdorf,
 Rosenkranz / Beichte (RB)
 19.00 Uhr, Oberdorf,
 Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag / Anbetung

ERSCHEINUNG DES HERRN
SAMSTAG, 7. JANUAR
 18.00 Uhr, Lommiswil,
 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Sternsinger
 Jahrzeit: Rosina Rölli-Meier.

SONNTAG, 8. JANUAR
 09.30 Uhr, Langendorf,
 Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Josef Brunner-Schenker; Leo Marti-Studer; Oswald und Gertrud Kobel-Grub und Isabella Flury
 10.00 Uhr, Selzach, reformierte Kirche,
 Ref. Gottesdienst mit Kanzeltausch
 Predigt: Kaplan Hans Zünd
 11.00 Uhr, Oberdorf,
 Eucharistiefeier

MONTAG, 9. JANUAR
 09.15 Uhr, Langendorf,
 Rosenkranz und musikal. Gebet
 19.00 Uhr, Lommiswil,
 Anbetung

DIENSTAG, 10. JANUAR
 08.30 Uhr, Langendorf,
 Rosenkranz
 09.00 Uhr, Langendorf,
 Eucharistiefeier

MITTWOCH, 11. JANUAR
 18.30 Uhr, Bellach,
 Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 12. JANUAR
 09.00 Uhr, Selzach,
 Eucharistiefeier

FREITAG, 13. JANUAR
 19.30 Uhr, Lommiswil,
 Taizé-Feier

TAUFE DES HERRN
SAMSTAG, 14. JANUAR
 18.00 Uhr, Selzach,
 Eucharistiefeier mit Tauberinnerung der Kommunionkinder
 Jahrzeit: Leonard und Paula Meister-Allemann, Sonja und August Walker-Heiri.
 Dreissigster: Aaron Brotschi-Kocher.

SONNTAG, 15. JANUAR
 09.30 Uhr, Langendorf,
 Eucharistiefeier mit Tauberinnerung der Kommunionkinder und Taufe von Paul Wieseman
 09.30 Uhr, Bellach,
 Eucharistiefeier mit Tauberinnerung der Kommunionkinder mit Lobpreis-Musik
 Jahrzeit: Silvia Nejedlo; Dora und Beda Wyss-Schwägli.
 11.00 Uhr, Oberdorf,
 Eucharistiefeier mit Tauberinnerung der Kommunionkinder aus Lommiswil und Oberdorf
 Dreissigster: Peter Uldry-Adam.
 Jahrzeit: Niko Petrovic.

MONTAG, 16. JANUAR
 09.15 Uhr, Langendorf,
 Rosenkranz und musikal. Gebet
 19.00 Uhr, Lommiswil,
 Anbetung

DIENSTAG, 17. JANUAR
 08.30 Uhr, Langendorf,
 Rosenkranz
 09.00 Uhr, Langendorf,
 Eucharistiefeier

Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.
Youtube | **Instagram** | [pastoralraum_mlb](https://www.instagram.com/pastoralraum_mlb) | **Facebook** | [pastoralraum.mlb](https://www.facebook.com/pastoralraum.mlb)

DONNERSTAG, 19. JANUAR
 09.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier
 18.00 Uhr, Lommiswil,
Rosenkranz
 18.30 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier

FREITAG, 20. JANUAR
 18.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz/Beichte (HZ)
 19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
SONNTAG, 22. JANUAR
 09.30 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier mit Kanzeltausch
Predigt: Pfr. Otfried Pappé
 10.00 Uhr, Solothurn, Franziskanerkirche,
Ökum. Gottesdienst zum Tag der Einheit der Christen
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
 mit Verkündigung des Hirtenwortes von Bischof Felix Gmür.
 18.00 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier
 mit Verkündigung des Hirtenwortes von Bischof Felix Gmür.
Jahrzeit: Rosmarie Bläsi-Suter.

MONTAG, 23. JANUAR
 09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikal. Gebet
 19.00 Uhr, Lommiswil, **Anbetung**

DIENSTAG, 24. JANUAR
 08.30 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz
 09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
 19.30 Uhr, Lommiswil,
Meditationsabend SAMA

MITTWOCH, 25. JANUAR
 18.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 26. JANUAR
 09.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier
 10.00 Uhr, Selzach, reformierte Kirche,
Fiire mit de Chline

FREITAG, 27. JANUAR
 18.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz
 19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
SAMSTAG, 28. JANUAR
 18.00 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier
Dreissigster: Ulrich Burkhalter.

SONNTAG, 29. JANUAR
 09.30 Uhr, Bellach, reformierte Kirche,
Ökum. Gottesdienst
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier

DANKE



Die Advents- und Weihnachtszeit zeichnet sich aus durch viele Begegnungen, besondere Feiern und Anlässe: Von A wie Adventsfenster bis Z wie Zmorge servieren nach dem Rorate-Gottesdienst, um nur zwei Beispiele zu nennen. Viele helfende Hände und mitdenkende Personen haben auch in diesem Jahr mitgewirkt, dass es adventlich und weihnächtlich zugehen konnte: Ob zu Hause, in den Schulzimmern, Pfarreisälen, auf der Strasse, in den Sakristeien, in den Büros und Kirchen. Allen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön zugesprochen. Als kirchliche Gemeinschaften leben wir aus diesem Miteinander, wo jeder und jede seinen Teil beiträgt.

Das Seelsorge-Team

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | **Öffnungszeiten** | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Tanja Pürro | 076 582 16 26

Mitteilungen

Ministranten
 15. Januar: Alessia, Bianca, Livio.
 22. Januar: Chiara, Noah.

Kollekten
 15. Januar: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.
 22. Januar: Kollegium St-Charles.

Religionsunterricht 2. Säule für 3.-Klässler
Mittwoch, 11. Januar, 13.45 Uhr
Pfarrsaal

Taizé-Feier
Freitag, 13. Januar, 19.30 Uhr
Lommiswil
 Gemeinsam beten, singen und zur Ruhe kommen.
Das Vorbereitungsteam heisst alle herzlich willkommen.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen
Dienstag, 24. Januar, 19.30 Uhr
Lommiswil
 Thema diesmal: **«Mit negativen Energien umgehen»**
 Im Anschluss Apéro und Kontaktpflege. Kaplan Hans Zünd und Thi Nhut Flury freuen sich auf Sie.

Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 29. Januar, 09.30 Uhr
 Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche.

Taufe
 Am Sonntag, 11. Dezember durfte Maliya Morand, Tochter von Daniela Marty und Michel Morand, das Sakrament der Taufe empfangen.

Wir gratulieren der Familie herzlich und wünschen viel Freude und Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen
 Am 7. Dezember verstarb Fränzi Jäggi-Stüdeli im Alter von 71 Jahren.

Am 13. Dezember verstarb Renate Eggenschwiler-Berchtold im Alter von 77 Jahren.

Möge Gott ihnen das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Kaffee-Träff für Seniorinnen und Senioren

Seit letztem Sommer organisiert die Ökumenische Arbeitsgruppe 70plus einen Kaffee-Treff für Seniorinnen und Senioren. Jeweils am ersten Mittwoch im Monat trifft man sich unkompliziert ab 9.30 Uhr in der Moja Taverna (ehemals Bijou) zum gemütlichen Beisammensein.

Der nächste Treff findet am **Mittwoch, 4. Januar**, statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie doch vorbei, es würde uns freuen.

Kollekten Juli–Oktober

03.07.2022	Priesterseminar St. Beat	Fr. 231.65
10.07.2022	Gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 24.55
24.07.2022	Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 200.85
31.07.2022	Brücke – Le pont	Fr. 126.20
07.08.2022	Seniorenferien Mittlerer Leberberg	Fr. 154.45
04.09.2022	Theologische Fakultät UNI Luzern	Fr. 149.40
11.09.2022	Caritas Schweiz	Fr. 44.75
18.09.2022	Bettagskollekte	Fr. 607.45
09.10.2022	Tag der Migranten	Fr. 186.00
23.10.2022	Missio	Fr. 204.10

Beerdigungen Juli–Oktober Fr. 535.10
 Caritas-Kasse Juli–Oktober Fr. 697.30

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für Ihre Spenden.

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Oberdorf

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | DI 14.00–17.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristan | Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32

Mitteilungen

Kollekten

1.1.: Missio (Sternsinger-Projekt).
 8.1.: Epiphanieopfer, Inländische Mission.
 15.1.: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.
 22.1.: Kollegium St-Charles, Porrentruy.

Ministranten

1.1.: Anna und Lukas Schwiedessen.
 8.1.: Sara und Lucas Tschopp und Nick Bader.
 15.1.: Céline Angehrn und Lisa Siefritz.
 22.1.: Hannah Dollinger und Franziska Fink.

Im Gedenken

Am 3.12. ist Herr Peter Uldry-Adam, geb. 7. April 1934 wohnhaft gew. am Zielackerweg 16A verstorben.

Gott schenke dem Verstorbenen das ewige Licht und tröste seine Angehörigen.

Religionsunterricht 2. Säule

jeweils 13.45 Uhr, in der Kaplanei
3. Klasse: Dienstag, 10. Januar
1.+2. Klasse: Donnerstag, 19. Januar
5.+6. Klasse: Donnerstag, 26. Januar

Sternsingen 2023

Freitag, 6. Januar, 13.00–16.30 Uhr, Oberdorf

Möchtest du dabei sein, wenn die Sternsinger:innen auf der ganzen Welt den Menschen den Segen bringen? Möchtest du helfen, dass es Kindern in Not überall auf der Erde besser geht? Wenn ja, melde dich bei marisa.birri@gmail.com.

Treffpunkt für die Probe; Freitag, 6. Januar, 12 Uhr in der Kaplanei.

Anmeldung für den Besuch der Sternsinger

Wir bitten alle, die einen Besuch der Sternsinger wünschen, sich anzumelden. Per Mail an marisa.birri@gmail.com oder telefonisch auf dem Pfarramt, 032 622 29 29. Herzlichen Dank.

Erneuerung der Taufgelübde Sonntag, 15. Januar 2023

Primär für die Kommunionkinder gedacht, tut es uns allen gut, uns an unser Taufgelübde zu erinnern. So sind alle herzlich dazu eingeladen. Das Taufgelübde besteht nicht nur im Bekenntnis von ein paar Glaubenssätzen. Vielmehr geht es um den Bund mit Gott als Antwort auf seine Güte und Treue: ER hat alles werden lassen, was ist und schenkt uns täglich neu alles Leben und seine Liebe. Sind wir bereit, allem Geschaffenen ehrfürchtig zu begegnen, alles Leben zu schützen und zu fördern und unsere Mitmenschen zur Entfaltung zu bringen, auch wenn es uns schwer fällt?

Hans Zünd

Erlös Kollekten

18.9. Bettagskollekte, inländ. Mission Fr. 196.10; 25.9. Tag der Migranten Fr. 152.40; 2.10. finanz. Härtefälle und a.o. Aufwendungen Fr. 119.10; 9.10. Discherheim Solothurn Fr. 183.50; 16.10. Kirche in Not Fr. 337.00; 21.10. Beerdigung Ruth Jeker, z.G. Berghilfe Fr. 390.60; 23.10. Missio Fr. 193.15; 28.10. Beerdigung Niek van Bemmelen, z.G. Caritas Fr. 369.00; 30.10. Geistliche Begleitung zukünftige Seelsorger Fr. 122.30; 1.11. Sterbehospiz Solothurn Fr. 257.45; 6.11. Kirchenbauhilfe Bistum Basel Fr. 57.35; 20.11. Pastorale Anliegen des Bischofs Fr. 96.60; 20.11. Klang- und Lichtwelten z.G. Weihnachtsaktion Fr. 176.55; 27.11. Universität Freiburg Fr. 176.55; 4.12. Weihnachtsaktion PML Fr. 130.25; 4.12. Klang- und Lichtwelten z.G. Weihnachtsaktion Fr. 1333.50; 9.12. Beerdigung Peter Uldry z.G. Weihnachtsaktion Fr. 409.50.

Taizé-Feier

Freitag, 13. Januar, 19.30 Uhr

Kirche Lommiswil

An diesem Freitag entfällt der Gottesdienst in Oberdorf.

SAMA – Meditationsabend

Dienstag, 24. Januar, 19.30 Uhr

Thema: Mit negativen Energien umgehen.

Pfarrei Langendorf

Pfarrei Langendorf | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Reservation Pfarrsaal | Hanny Fürholz | 032 623 24 40
Sakristan | Hong Su Phan | 032 510 31 47

Mitteilungen

Kollekten

8.1.: Epiphanieopfer, Inländische Mission.
 15.1.: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.
 22.1.: 1/3 Kinderspitex Joel Mühlemann, 1/3 ref., 1/3 christ-kath.

Ministranten

8.1.: Gian Jufer und Matteo Scoca.
 15.1.: Finn und Svenja Huggenberger.

Pensionierten-Treff

«Stubete»

Donnerstag, 26. Januar, 14.30 Uhr

Alters- und Pflegeheim Ischimatt

mit den Schwyzerörgelfründe Stigelos.

Anmeldung:

elsbeth.kessler@bluewin.ch
 032 621 99 80.

Religionsnachmittag 2. Säule

3. Klasse: 12. Januar, 13.45 Uhr

Pfarrsaal

Firmweg – 8. Klasse

Mittwoch, 18. Januar, 14.00 Uhr
 Spielnachmittag im APH Ischimatt. Jugendliche gestalten sozial und kollegial ihre Mitwelt.

Mittagstisch Ischimatt Langendorf

Donnerstag, 12. Januar, 11.45 Uhr
 Anmeldung bis Mittwoch (Vortag), 10 Uhr an 032 625 78 78.

Erlös Kollekten

3.10. Beerdigung K. Bachmann z.G. Solodaris Fr. 492.00;
 8.10. finanz. Härtefälle und a.o. Aufwendungen Fr. 59.50;
 15.10. Discherheim Solothurn Fr. 111.30;
 30.10. Missio Fr. 305.20;
 1.11. geistliche Begleitung zukünftige Seelsorger Fr. 221.00;
 12.11. Pastorale Anliegen des Bischofs Fr. 91.70;
 19.11. Elisabethenopfer Fr. 137.60;
 26.11. Universität Freiburg i. Ue. Fr. 52.30;
 3.12. Kirchenbauhilfe Fr. 50.20;
 10.12. Weihnachtsaktion PML Fr. 39.20.

Gebetswoche Einheit der Christen

Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr, Franziskanerkirche Solothurn



Motto: «Tut Gutes! Sucht das Recht!» (Jes 1,17)

Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Denise Wyss, Pfr. Christine Brüll und Pfarreiseelsorger Gilbert Schuppli.

Anschliessend an den Gottesdienst verkauft die Dritte-Welt-Gruppe «Dar a todos» ihre Produkte aus fairem Handel.

Frauengemeinschaft

Raclette-Essen – Freitag, 13. Januar, 17.30 Uhr, Pfarrhaus, Kosten Fr. 10.–

Vortrag «Meister Eckhart» – Samstag, 21. Januar, 09.00–11.00 Uhr, kath. Pfarrsaal



Gelassenheit – Loslassen

Gilbert Schuppli bringt uns das Leben und Wirken von Meister Eckhart näher. Auf den Spuren des Mystikers, Philosophen und Poeten suchen wir Antworten auf die Bewegtheit des modernen Alltags, nämlich Gelassenheit zu finden.

Anmeldungen an: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch/032 618 05 21.

Abgesagt – Freitag, 27. Januar, Taizéfeier

Pfarrei St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Katrin Flury-Meyer
Öffnungszeiten | DI 13.30–17.30 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
Sakristane | Nana Mueller | 079 866 61 15 | Edi Flury | 032 641 22 66

Mitteilungen

Kollekten

1. Jan.: Epiphanieopfer, Inländische Mission.
7. Jan.: Sternsingerprojekte MISSIO.
22. Jan.: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.
28. Jan.: Kollegium St-Charles Pruntrut.

Minis

Gemäss neuem Plan.

Taizé-Feier

Freitag, 13. Januar, 19.30 Uhr
 Gemeinsam beten, singen und zur Ruhe kommen. Lust auf Begegnung, Internationalität, Stille, Bibel, Lieder aus Taizé, Gebete von Frère Roger, Ökumene? Herzlich willkommen.
Es freut sich das Vorbereitungsteam

Mittagsträff

Dienstag, 17. Januar, 12.00 Uhr
Pfarrheim
 Anmeldung bis am 16. Januar Vormittag; Tel. 078 609 55 08.
 E-Mail: suppe4514@hotmail.com

Sternsingen 2023

Aussendung der Sternsinger

Samstag, 7. Januar, 13.30 Uhr
18.00 Uhr, Familiengottesdienst



Hausbesuche ab 14.00 Uhr

Anmeldung bis Mittwoch 4. Januar an: 032 641 25 09 auf Telefonbeantworter oder 079 257 62 24, auch möglich per Whatsapp und SMS.

Gebetswoche zur Einheit der Christen, Kanzeltausch

Sonntag, 22. Januar, 09.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Pfr. Roger Brunner. Predigt: Pfr. Otfried Papp
 Herzliche Einladung auch an unsere reformierten Mitchristen.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen

Dienstag, 24. Januar, 19.30 Uhr
Thema: «Mit negativen Energien umgehen»
 Im Anschluss Apéro und Kontaktpflege.
Wir freuen uns auf euch.
 Kaplan Hans Zünd und Thi Nhut Flury

Im Gedenken

Am 10. Dezember verstarb Ulrich Burkhalter-Bitzi in seinem 79. Lebensjahr. Zuletzt wohnte er im APH Bellevue Oberdorf. Die Trauerfeier fand im Familienkreis statt.

Gott nehme den lieben Verstorbenen auf in sein Reich des Lichts und des Friedens und tröste die trauernden Angehörigen.

Unter dem Leitsatz «KINDER STÄRKEN KINDER SCHÜTZEN» sammeln die Sternsinger 2023 für die ALIT-Stiftung in Indonesien. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaft, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Projektbeschriebe mit Tür-Kleber und Dreikönigspäckli mit Weihrauch und Kohle liegen ab 6. Januar hinten in der Kirche zum Kauf bereit.

Danke für Ihre Unterstützung.
 Die Sternsinger

Arbeitsgruppe 3. Welt, Lommiswil

Liebe Lommiswilerinnen und Lommiswiler

Wir möchten uns bei allen bedanken, die in irgendeiner Form zum Gelingen unseres Weihnachtsmarkts beigetragen haben. Viele Kuchenbäckerinnen haben unsere Kaffeestube bereichert, die Besucher gluschtig gemacht und zum Plaudern und Verweilen verführt. Die verschiedenen Standanbieter haben mit ihrer Vielfalt von Angeboten zum Kaufen angeregt.

Auch der Adventskranzverkauf in unserem Verkaufszelt ist sehr erfolgreich verlaufen. Allen, die bei den beiden Anlässen tatkräftig mitgeholfen haben, sprechen wir ein grosses Dankeschön aus.

Für die kommenden Festtage wünschen wir ihnen gesellige, fröhliche Stunden im Kreis lieber Menschen und wünschen ihnen für das Jahr 2023 nur das Beste!

Im Namen unserer Gruppe, Vreni Erbsland

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Chantal Blaser | **Öffnungszeiten** | DI Vormittag | FR Vormittag
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
 Jarina Thiviathasan | Kapelle Altreu | 078 673 86 35

Mitteilungen

Kollekte

1. Januar: Missio (Sternsinger-Projekt).
14. Januar: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Neujahrspéro

Sonntag, 1. Januar, 18.00 Uhr
 Im Anschluss an die Eucharistiefeier offeriert unsere Präsidentin Monika Hubler ein Neujahrspéro mit Marroni und Punsch.

Wir freuen uns mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen.

Religionsnachmittage 2. Säule

Mittwoch, 11. Januar, 13.30 Uhr,

3. Klasse, Pfarrzentrum, Religionszimmer.

Donnerstag, 12. Januar, 13.45 Uhr,

1. Klasse, Pfarrzentrum, Religionszimmer.

Montag, 16. Januar, 18.30 Uhr,

Firmungsvorbereitung, Pfarrzentrum, Religionszimmer.

Dienstag, 17. Januar, 13.45 Uhr,

3. Klasse, Pfarrzentrum, Religionszimmer.

Mittwoch, 18. Januar, 13.45 Uhr,

4. Klasse, Pfarrzentrum, Religionszimmer.

Firmungsvorbereitung

Montag, 16. Januar, 18.30 Uhr,

Pfarrzentrum, Religionszimmer.

Donnerstag, 19. Januar, 18.30 Uhr,

Pfarrzentrum Religionszimmer.

Café Schänzli

Montag, 16. Januar, 14.00 Uhr

Schänzli

Fiire mit de Chline

Donnerstag, 26. Januar, 10.00 Uhr

reformierte Kirche

Segenskleber 2022

Segen bringen, Segen sein

Dank der Spenden bei der Aktion Sternsingen werden jährlich etwa 200 Projekte weltweit für Kinder und Jugendliche gefördert.

Ab dem 6. Januar liegen diese im Schriftenstand unserer Kirche auf. Gerne dürfen Sie einen gesegneten Kleber mitnehmen.

Einladung zum Seniorenmittagstisch

Mittwoch, 25. Januar, 11.45 Uhr
Pfarrzentrum

Auf zahlreiche Gäste am gemeinsamen Tisch freut sich das Seniorenteam. Bitte anmelden bis Montagmittag, 23. Januar 2023.
 Doris Veronica:
 Tel.-Nr. 032 641 33 71 / 079 893 03 90
 Ursula Obrecht:
 Tel.-Nr. 032 641 13 32 / 079 288 94 45

Frauenzmenge

Seit über 30 Jahren wurde in Selzach, jeweils am letzten Dienstagmorgen vom Monat, ein Frauenzmenge angeboten. In den letzten Monaten ist die Teilnehmerzahl gesunken. So hat sich das Vorbereitungsteam dazu entschlossen, das herkömmliche Frauenzmenge aufzulösen.

Wer weiterhin die Gesellschaft zum Austauschen, Reden oder gemütlichen Beisammensein sucht, darf gerne den Treffpunkt das «Kafi am Platz», wie bis anhin am letzten Dienstagmorgen vom Monat, ab 9.30 Uhr, besuchen. Dies ohne Anmeldung und ohne jede Verpflichtung.

Wir danken dem Frauenzmenge-Team für ihr Engagement in den letzten Jahren und würden uns freuen, wenn Sie im Kafi am Platz vorbeischauen.

Seniorenferien 2023

Das Datum für die Seniorenferien 2023 steht fest.

Reservieren Sie sich das Datum **12. bis 17. Juni 2023**. Weitere Infos folgen in Kürze.

Neujahrswunsch

«Ein neues Jahr hat angefangen, die letzten Tage sind vergangen. Für das neue Jahr wünschen wir Glück, schaut nur nach vorne, nicht zurück.»

Pastoralraumpfarrer | Zuchwil | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarrer | Aeschi | Subingen | Deitingen | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | beat.kaufmann@pawa-ost.ch
Gemeindeleiter a.i. | Derendingen | Luterbach | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Aeschi | 062 961 11 68 | **Derendingen** | 032 682 20 53 | **Luterbach** | Esther Holzer | esther.holzer@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Subingen | Rosa Tirler | 032 614 40 81 | rosa.tirler@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorger | Zuchwil | Franz-Josef Glanzmann | 032 685 90 80 | franzjosef.glanzmann@pawa-ost.ch
Sekretariat | Pastoralraum | Sandra Schläfli | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | sandra.schlaefli@pawa-ost.ch

Mitteilungen

Neue E-Mail-Adressen ab sofort

Beachten Sie bitte in den jeweiligen Kopfzeilen in unserem Pastoralraum die neuen E-Mail-Adressen für die Seelsorgenden sowie für die Pfarrämter. Besten Dank.

Liederabend Mani Matter

Mittwoch, 18. Januar, 19.00 Uhr,
Pfarreiheim «Baschi», Deitingen



Quelle: www.srf.ch

Andreas Aeschlimann, ein Interpret von Mani-Matter-Liedern, verspricht einen kurzweiligen, besinnlichen und unterhaltsamen Abend mit unverwechselbaren Liedern des originellen, genialen Mani Matter. Gönnen Sie sich dieses Angebot unseres Pastoralraumes.

Herzliche Einladung!

Gottesdienste

SAMSTAG, 31. DEZEMBER SILVESTER

18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Gedächtnis: Christina Nussbaumer, Niederönz.
18.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Hans-Peter Vonarburg
18.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Jahrzeit: Marco Maric.
Gedächtnis: Alexander Rohn-Grimaître.

SONNTAG, 1. JANUAR NEUJAHR

10.30 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
11.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Hans-Peter Vonarburg
11.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng

DIENSTAG, 3. JANUAR

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 4. JANUAR

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet

DONNERSTAG, 5. JANUAR

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)
19.00 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)

HERZ-JESU-FREITAG, 6. JANUAR

09.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier
16.30 Uhr, Deitingen,
Krippenfeier und Aussendung der Sternsinger

SAMSTAG, 7. JANUAR

18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Jahrzeit: Elsa und Julian Kofmel-Latscha.
18.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
Jahrzeit: Gerold Balmer-Kölliker; Margrit und Fritz Balmer-Jud.

SONNTAG, 8. JANUAR ERSCHEINUNG DES HERRN

09.30 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Jahrzeit: Lony Felder-Scheidegger, Etziken; Paul Gasche-Biser und Andreas Gasche-Meuwly, Bolken.
09.30 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
10.00 Uhr, Subingen,
Ökum. Gottesdienst mit Martina Köhli und Markus Büttikofer
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Dreissigster: Gisella Schnüriger.
Gedächtnis: Heidi Huber.
17.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier (polnisch)

DIENSTAG, 10. JANUAR

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 11. JANUAR

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet

DONNERSTAG, 12. JANUAR

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)
19.00 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)

FREITAG, 13. JANUAR

09.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Christina Nussbaumer, Niederönz.

SAMSTAG, 14. JANUAR

18.00 Uhr, Aeschi,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirler
Jahrzeit: Alice Haas-Meier, Bolken; Käthi und Willi Steiner-Gerber, Winistorf.
18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und Franz-Josef Glanzmann
Jahrzeit: Rosa und Jakob Marti-Stampfli; Mina und Johann Scheidegger-Plüss mit Tochter Lina; Anna Stuber.
18.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

SONNTAG, 15. JANUAR

09.30 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
09.30 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirler
Jahrzeit: Elisabeth und Kurt Caccivio-Schläfli.
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und Franz-Josef Glanzmann
Dreissigster: Marie-Louise Heiri.
Jahrzeit: Martha Cicchetti-Studer.

10.00 Uhr, Zuchwil,
Chinderfiir im Pfarreisaal
11.30 Uhr, Zuchwil,
Taufe von Alessandro Weber

DIENSTAG, 17. JANUAR

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
15.30 Uhr, Aeschi,
Aussendungsfeier Sternsinger im ref. Kirchengemeindehaus

MITTWOCH, 18. JANUAR

10.00 Uhr, Zuchwil,
Ref. Gottesdienst im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet

DONNERSTAG, 19. JANUAR

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)
19.00 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch
Sekretariat | Daniela Blumenthal & Sandra Schläfli | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepräsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

Mitteilungen

Kollekten

- 1. Januar: Kirche in Not.
- 2.–8. Januar: Schweizerischer Heiligland-Verein.
- 9.–15. Januar: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.
- 16.–22. Januar: Kollegium St-Charles, Pruntrut.
- 23.–29. Januar: Reg. Caritas-Stellen.

Neujahrs-Gottesdienst

Sonntag, 1. Januar, 11.00 Uhr



Um uns allen nach der Silvesternacht ein bisschen mehr Schlaf zu gönnen, beginnt die Eucharistiefeier an Neujahr ausnahmsweise um 11 Uhr. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle eingeladen, mit Glühwein oder Punsch aufs neue Jahr anzustossen.

Konfessionelles Fenster 5./6. Klasse – Probe Sternsingen

Samstag, 7. Januar, 09.00 Uhr und
Sonntag, 8. Januar, 15.30 Uhr
Pfarreisaal

Frauentagsgemeinschaft – Jassnachmittag

Montag, 9. Januar, 14.00 Uhr
Pfarreisaal

Chrabbel- und Chindertreff

Donnerstag, 12. und 26. Januar,
15.00–17.00 Uhr
Pfarreisaal



Auch im neuen Jahr gibt es wieder ein kostenloses Betreuungsangebot für kleine Kinder. Der Treff bietet für Mamis und Papis Gelegenheit, andere Eltern kennenzulernen und sich untereinander gemütlich bei einem Kaffee auszutauschen. Es ist aber auch möglich, die Kinder der Betreuerin, Sheena Fleck, ganz anzuvertrauen, um in dieser Zeit etwas anderes erledigen zu können.

Chinderfir

Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr
Pfarreisaal



Die Chinderfir ist für Kinder bis zur 2. Klasse. Ruth Vescovi und Sheena Fleck freuen sich auf viele interessierte Kinder.

Frauentagsgemeinschaft – Einladung zum Wasserämter

Frauentagsgemeinschaft
Mittwoch, 18. Januar, 08.30 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Biberist

Anmeldungen bis 12. Januar bei Ruth Vescovi 076 327 10 46 oder bei Vreni Häner beim Jassen.

Sitzung Kirchgemeinderat

Montag, 23. Januar, 19.00 Uhr
Pfarreisaal

Ministranten – Mini des Jahres

Freitag, 27. Januar, 18.00 Uhr
Pfarreisaal

Firmkurs

Samstag, 28. Januar, 10.00 Uhr
Pfarreisaal

Zum Gedenken



Verstorben in unserer Pfarrei sind:

Marie-Louise Heiri – 11. Dezember
Heidy Huber – 13. Dezember
Erika Steffen – 19. Dezember

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen anbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Lebensmittel gesucht!

Das Tischlein Deck Dich freut sich über Spenden von haltbaren und nicht abgelaufenen Lebensmitteln. Sie können Ihre Gaben zu den Öffnungszeiten im Pfarramt abgeben. An dieser Stelle sei herzlich für die vielen Spenden (materiell und finanziell) während des vergangenen Jahres gedankt!

Sternsinger sind unterwegs



Damit soll Geld gesammelt werden, das jedes Jahr armen und benachteiligten Kindern und Familien auf dieser Welt zukommt. So bringt diese Aktion also gleich doppelt Segen: den Menschen, die wir besuchen und den Menschen, denen wir durch die Spenden helfen können.

Die 5.- und 6.-Klässler und weitere Kinder sind am Sonntag, 8. Januar, zwischen 16 und 19 Uhr als Sternsinger unterwegs und bringen den Segen zu Ihnen nach Hause (bzw. vor die Haustüre).

Zum Ende der Weihnachtszeit gibt es in vielen Gemeinden eine gemeinsame und sehr wertvolle Tradition: die Sternsinger-Aktion des Hilfswerks Missio. Kinder und Jugendliche ziehen von Haus zu Haus und bringen den Menschen singend und sprechend den Segen Gottes. Sie sind dabei als Könige oder Sterndeuter verkleidet. Die ganze Aktion hat noch einen wunderbaren Nebeneffekt:

Wünschen Sie den Besuch unserer Sternsinger? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens 3. Januar (Telefon 032 685 32 82 / sekretariat@pfarrei-zuchwil.ch). Bitte um Angabe des Familiennamens, der Adresse und der Telefonnummer.

PS: Möchte ein Kind noch als Sternsinger mitmachen, so darf es sich gerne bei Pascal Eng melden.

FREITAG, 20. JANUAR

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 21. JANUAR

18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
und dem Kirchenchor

Jahrzeit: Agnes und Peter Jäggi-Schläfli

18.00 Uhr, Derendingen,

Wortgottesfeier mit
Hans-Peter Vonarburg und
Martina Köhli

SONNTAG, 22. JANUAR

09.30 Uhr, Aeschi,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer

09.30 Uhr, Luterbach,

Wortgottesfeier

mit Hans-Peter Vonarburg

09.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng

DIENSTAG, 24. JANUAR

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 25. JANUAR

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld

18.00 Uhr, Subingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Subingen,

Eucharistiefeier

18.30 Uhr, Derendingen,

Rosenkranzgebet

DONNERSTAG, 26. JANUAR

08.30 Uhr, Zuchwil,

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Aeschi,

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier

17.30 Uhr, Deitingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Zuchwil,

Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 27. JANUAR

09.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 |

derendingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr |

MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42

Kapelle Allerheiligen | Pfarrheim Widlimatt | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 |

luterbach@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45

Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr

Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51

Pfarrheim-Reservationen | Thomas Bärtschi | 032 681 01 37 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Kollekten

31. Dezember/1. Januar: Friedensdorf Broc.

7./8. Januar: Epiphaniakollekte für Kirchenrestaurationen.

14./15. Januar: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

21./22. Januar: Kollegium St-Charles, Pruntrut.

28. Januar: Regionale Caritas-Stelle.

Friedenslicht aus Bethlehem



Die Oberministranten von Luterbach, Derendingen und Zuchwil hatten dieses Jahr Gelegenheit, das Friedenslicht in Luzern abzuholen und in ihre jeweilige Pfarrei zu bringen.

Nachdem wir am Quai den Einlauf des Schiffs beobachtet und das Friedenslicht in Empfang genommen hatten, wärmten wir uns beim Abendessen auf und genossen danach noch das weihnachtliche Treiben am Weihnachtsmarkt.

Susanne Del Conte, Kirchliche Mitarbeiterin

Zum neuen Jahr

Zum Jahreswechsel nehmen wir uns Zeit, zu verweilen und nach vorne zu schauen.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr. Ein Jahr, das Anlass gab zu Angst und Trauer, aber auch zur Freude. Oft glaubten wir, es sei nicht möglich, unseren Weg weiterzugehen. Und doch – gemeinsam haben wir es geschafft, gemeinsam bleiben wir unterwegs.

Im Vertrauen auf die Kraft und die Botschaft von Jesus Christus sind wir Menschen unterwegs, manchmal kraftvoll und manchmal unvollkommen. Dies wollen wir auch weiter tun, im neuen Jahr.

Wir wollen allen danken, die im vergangenen Jahr mit uns auf dem Weg gewesen sind. Es war schön für uns, gemeinsam ernsthaft und mit dem nötigen Humor unterwegs zu sein! So freuen wir uns, wenn es auch in Zukunft möglich sein kann.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute, gute Gesundheit und den reichen Segen Gottes.

Das Pfarrteam

Haussegen 20*C+M+B+23

20*C+M+B+23 |

Nach einem alten Brauch werden am Epiphaniefest Häuser und Wohnungen gesegnet. Über der Tür werden die Jahreszahl und die Buchstaben C+M+B gezeichnet: Christus segne dieses Haus (Christus mansionem benedicat).

Im Gottesdienst vom **7. Januar in Luterbach** und am **8. Januar in Derendingen** werden die Kleber **20*C+M+B+23** gesegnet und aufgelegt.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt vom **27. bis 30. Dezember** und vom **16. bis 18. Januar** geschlossen. Telefone werden entgegengenommen.

DERENDINGEN

Abschied

Abschied nehmen mussten wir von: **Van Binh Huynh Josef Huber**

Licht leuchte den Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Frauengemeinschaft –

Spiel- und Plaudernachmittag

Donnerstag, 5. Januar, 14.00 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Die Frauengemeinschaft lädt Sie herzlich zum Spiel- und Plaudernachmittag ein.

Auskunft:

Silvia Schneider, 032 682 10 26

Familiengottesdienst zum

Dreikönigstag

Sonntag, 8. Januar, 09.30 Uhr

Wir heissen Sie herzlich willkommen zum Familiengottesdienst. Der Pfarreirat lädt nach dem Gottesdienst herzlich zu Punsch und Dreikönigskuchen hinten in der Kirche ein. Lieben Dank an den Pfarreirat.

Wasserämter-Frouezmorge

Mittwoch, 18. Januar, 08.30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum in Biberist

Silvia Meister (Gartenbaufachfrau) gibt praktische Tipps rund ums Gärtnern im Garten, auf Balkon und Terrasse.

Anmeldung bis am 10. Januar:

Gisela Zürcher, 079 668 22 57

gisela.zuercher@bluewin.ch

3. Klasse – Taufgelübde-Erneuerung

Samstag, 21. Januar, 18.00 Uhr

Die Erstkommunikanten gestalten die Feier mit ihrer Katechetin, Martina Köhli, mit und erneuern ihr Taufgelübde.

Alle sind herzlich willkommen.

5. Klasse – Konfessionelles Fenster

Montag, 23. Januar, 13.30–16.05 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Die Kinder der 5. Klasse sind herzlich zum konfessionellen Fenster mit Piera Müller eingeladen.

Frauengemeinschaft – Filmabend

Dienstag, 24. Januar, 19.30 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Die Frauengemeinschaft heisst Sie herzlich willkommen zum Film «Monte Verità» – der Rausch der Freiheit.

Anmeldung bis am 16. Januar:

Iris Kofmel, 032 682 13 34

i.kofmel@gawnet.ch

Frauengemeinschaft – Plauderstunde

Donnerstag, 26. Januar, 14.30–16.00 Uhr

Tharad

Die Frauengemeinschaft freut sich, Ihnen und den Frauen, welche im Tharad wohnen, Zeit zu schenken und heisst Sie herzlich willkommen in der Cafeteria.

Auskunft:

Lydia Bucher, 079 346 20 47

bucherlydia1@bluewin.ch

Ministranten – Aufnahme und Verabschiedung

Samstag, 14. Januar, 18.00 Uhr

Am 14. Januar dürfen wir **Tiago**

Pedroso Martins feierlich als

Ministrant aufnehmen.

Wir freuen uns, Tiago in der Ministrantenschar willkommen zu heissen und wünschen ihm viel Freude und Erfüllung bei seinem wertvollen Dienst.

Verabschieden müssen wir uns

von **Sofia Cezar, Jennifer Kohler,**

Antonella Li Rosi, Lena Marty, Viola

Moser, Dominik und Sebastian Sojko.

Wir danken allen herzlich für ihr zuverlässiges Mitwirken in unseren Feiern.

LUTERBACH

Neujahr

Sonntag, 1. Januar, 11.00 Uhr

Wir heissen Sie herzlich willkommen zum Neujahrsgottesdienst mit Hans-Peter Vonarburg. Die Chorgruppe umrahmt die Feier musikalisch. Anschliessend lädt der Kirchgemeinderat herzlich zu Glühwein und Punsch ein.

Ökumenischer Seniorenmittagstisch

Montag, 9. Januar, 11.30 Uhr

Restaurant Krone

Wir heissen Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen.

Auskunft: Käthi Bühlmann,

032 682 41 84 oder 079 513 46 44

Gospelkonzert

Sonntag, 15. Januar, 17.00 Uhr

St.-Josefs-Kirche

Der Gospelchor Biberist Gerlafingen lädt herzlich zum Konzert ein.

Ökumenische Chinderfiir

Samstag, 21. Januar, 10.00 Uhr

St.-Josefs-Kirche

Kinder ab drei Jahren bis und mit grossem Kindergarten sind mit ihrer Familie herzlich eingeladen.

Kirchenchor St. Josef

Donnerstag, 26. Januar, 19.00 Uhr

Pfarrheim St. Josef

Die Mitglieder und Gäste (separate Einladung folgt) des Chors sind zur Generalversammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchenchor St. Josef wünscht allen ein gutes und gesundes Neues Jahr.

Kirchenchor St. Josef

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |

aeschi@pawa-ost.ch

Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | MO 14.00–17.00 Uhr | DI/DO 9.00–11.30 Uhr

Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch

Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |

deitingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr

Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

AESCHI

Kollekten

31. Dezember: Solidaritätsfonds des

Kath. Frauenbundes;
Mutter und Kind.

8. Januar: Epiphaniyekollekte
«Inländische Mission».

14. Januar: Missio,
Sternsingerprojekt – Kinder
stärken, Kinder schützen.

22. Januar: Kollegium St-Charles
in Pruntrut.

28. Januar: Regionale Caritasstelle.

Energiesparen in den Kirchräumen

An seiner letzten Sitzung hat sich der Kirchgemeinderat mit den Möglichkeiten der Energieeinsparung auseinandergesetzt. Wir möchten einen Beitrag leisten, daher hat der Kirchgemeinderat beschlossen, die Raumtemperatur in der Kirche und im Pfarrsaal auf 18° zu belassen. Auch wird die Aussenbeleuchtung des Kirchturmes ausgeschaltet.

Der Kirchgemeinderat bittet um Verständnis und dankt für das Mittragen der Massnahmen.

Aussendung Sternsinger

Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr

ref. Kirchgemeindehaus Aeschi

Nach der ökum. Aussendungsfeier tragen die Kinder den Segen in Etziken, Hüniken, Bolken und Steinhof von Haus zu Haus. In diesem Jahr können wir in Aeschi/Burgäschi **nicht** von Haus zu Haus ziehen. Daher singen wir an 3 Orten: in Aeschi, 17 Uhr beim Parkplatz der katholischen Kirche, 17.45 Uhr beim Volg und 18.30 Uhr beim Wendepplatz in Burgäschi.

Danke für einen freundlichen Empfang unserer Sternsinger! Der Erlös des Sternsingens geht je zur Hälfte an die Kinder-Spitex und an das Missio-Projekt «Kinder stärken, Kinder schützen». Danke für Ihre Spende.

Tanzen im Pfarrsaal Aeschi

Jeden Mittwoch von 09.30–11.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und lernen Sie Tänze aus aller Welt kennen. Tanzen macht Spass, trainiert die Koordination, das Gleichgewicht sowie die Orientierung und fordert den Geist heraus.

Neuer Kurs: Start am 18. Januar 2023.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Regina Flury, 062 968 17 10 oder info@so.prosenectute.ch.

Frauengemeinschaft

Jassen im Pfarrsaal Aeschi

27. Januar, 24. Februar,

31. März, 28. April, 26. Mai,

30. Juni, 25. August,

29. September, 27. Oktober,

17. November (Schlussjassen).

Beginn jeweils Freitagabend um 19 Uhr. Zum Jassen ist jeder-mann/-frau eingeladen.

Es würde uns freuen, wenn viele Spielfreudige den Weg in den Pfarrsaal finden würden.

Der Vorstand freut sich auf euch!

DEITINGEN

Kollekten

1. Januar: Epiphaniyekollekte

«Inländische Mission».

7. Januar: Missio,
Sternsingerprojekt – Kinder
stärken, Kinder schützen.

15. Januar: Solidaritätsfonds des
Kath. Frauenbundes;
Mutter und Kind.

21. Januar: Kollegium St-Charles
in Pruntrut.

28. Januar: Regionale Caritasstelle.

Frauengemeinschaft –

Friedenslichtweg

Noch bis am **6. Januar**, jeweils **ab**

17 Uhr, lädt die Frauengemein-

schaft zum Spaziergang entlang

des Friedenslichtwegs ein.

Spirituelle Texte finden Sie auf

dem Adventstisch in der Kirche.

Am **Donnerstag, 5. Januar, 19 Uhr**,

laden wir alle interessierten

Frauen, Männer und Kinder zu

einem gemeinsamen Spaziergang

mit spirituellen Texten ein.

Sonntagsfir –

Krippenfeier und Sternsingen

Freitag, 6. Januar, 16.30 Uhr

Kirche

Familien und alle Interessierten

sind herzlich zur Feier der

gemeinsamen Aussendung der

Sternsingerkinder eingeladen.

Im Anschluss sind unsere Stern-

singer unterwegs, um als Könige

angezogen den Hausseggen zu

bringen. Gerne nehmen sie eine

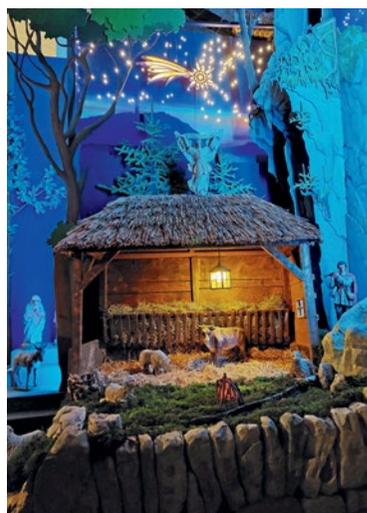
Spende entgegen, die dieses Jahr je

zur Hälfte für die Missio-Sternsin-

geraktion «Kinder stärken, Kinder

schützen» und für das Kinderhospital in Bethlehem bestimmt ist. Nach der Aussendung treffen sich alle um 19.30 Uhr bei der Kirche wieder, dort werden die Kinder nochmals singen, zum Abschluss sind alle Kinder und Erwachsenen herzlich zu Punsch und Dreikönigskuchen eingeladen.

Neue Deitingen Krippe



Im Rahmen der Öffnung des 17. Adventsfensters war die neue Krippenlandschaft in unserer Kirche erstmals zu bestaunen. Begleitet von feierlicher Orgelmusik (an der Orgel Susanne Kofmel) hielt Marianne Schreier eine gehaltvolle Besinnung. Kirchgemeindepräsidentin Daniela Flury-Kofmel würdigte das künstlerische Krippenkonzept von Oskar Fluri, der in Deitingen aufgewachsen ist. Sie dankte ihm und allen, die in den letzten Wochen das Entstehen der neuen Krippe unter der fachkundigen Leitung von Oskar Fluri ermöglicht haben. In tausend Arbeitsstunden wurde das Werk mit Hilfe von Heinz Dubach, Ueli Baumgartner, Silvano Grolimund, Daniela Flury-Kofmel, Viktor Flury-Kofmel, Guido Kofmel, Irene Zuber und Leda Fluri, der Tochter von Oskar verwirklicht (siehe auch Zeitungsbericht in der Solothurner Zeitung vom 19. 12. 2022). Das biblische Geschehen der Geburt Christi ist in unsere Gegend mit der Jurakette und den Jurafelsen im Hintergrund inszeniert. Zum Weihnachtsstern und dem Verkündigungengel gesellen sich die Sternbilder des

Dezemberhimmels. Ein gelungenes, originelles Werk. Ein herzliches Dankeschön an das ganze Krippenteam.

Dreikönigsgabe 2023 – Geschenke für Asylsuchende im Bundesasylzentrum

Die katholischen und die reformierten Kirchen im Wasseramt laden auch dieses Jahr zur Dreikönigsgabe für Asylsuchende im BAZ Deitingen ein.

Am **Dienstag, 3. Januar, um 18 Uhr**, nehmen wir im Pfarrhaus Deitingen Geschenke für die «Königsgabe» entgegen (geeignete und ungeeignete Geschenke siehe Flyer in der Kirche).

Wer Zeit und Freude hat, die Geschenke einzupacken, trifft sich am **Mittwoch, 4. Januar, um 18 Uhr, im Pfarreiheim Baschi**.

Zur Übergabe der Geschenke an die Asylsuchenden sind alle am **Samstag, 7. Januar** um 14 Uhr ins Bundesasylzentrum eingeladen.

Die Asylsuchenden und das Organisationsteam freuen sich auf viele Gäste. Herzlich willkommen!

Senioren/Seniorinnen – Mittagstisch

Am **Dienstag, 10. Januar, 12 Uhr**,

treffen sich die Seniorinnen und

Senioren zum Mittagstisch im

Café Felber.

An- oder Abmeldungen bei Erika Keller, Tel. 032 614 11 53.

Handarbeitsgruppe

Dienstag, 3. Januar, 14.00 Uhr

Baschi

Alle sind herzlich zum gemeinsamen Handarbeiten willkommen.

Kirchenchor – Generalversammlung

Im Gottesdienst vom 21. Januar singt der Kirchenchor verschiedene Lieder aus seinem Repertoire. Anschliessend treffen sich die Mitglieder zur Generalversammlung im Restaurant Bahnhof.

SUBINGEN

Kollekten

31. Dezember: Projekte der Mariannhiller-Missionare.

8. Januar: Missio,
Sternsingerprojekt – Kinder
stärken, Kinder schützen.

14. Januar: Epiphaniyekollekte
«Inländische Mission».

Fortsetzung Mitteilungen Subingen auf nächster Seite...

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 |

subingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | MI 9.45–11.30 Uhr

Kirchgemeindepäsident | Meinrad Vöggtin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

22. Januar: Kollegium St-Charles in Pruntrut.

29. Januar: Solidaritätsfonds des Kath. Frauenbundes; Mutter und Kind.

Ökumenischer Familiengottesdienst – «Die drei Könige»

Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr

Katholische Kirche Subingen

Im Familiengottesdienst feiern wir drei Menschen – die drei Könige. Sie haben etwas entdeckt, etwas erkannt, etwas Hoffnungsvolles. Sie mussten sich zu einer weiten und anstrengenden Reise aufmachen. Nichts und niemand hätte sie aufhalten können. Sie folgten dem Stern. Dieser blieb dort stehen, wo der neugeborene König, Jesus, zu finden war. Ganz unköniglich lag das Kind in einer einfachen Futterkrippe in einem ärmlichen Stall.

Anschliessend an die Feier offeriert der Pfarreirat im Josefsheim Dreikönigskuchen. Es laden herzlich ein: Jela Maric, Rahel von Allmen und die Kinder der 2. Klasse, Markus Büttikofer, Martina Köhli und der Pfarreirat.

Ökumenischer Alleinstehenden-Treff
Dienstag, 17. Januar, ab 14.00 Uhr

Josefsheim

Herzliche Einladung an alle Interessierten. Kontakt und Auskunft: Theresia Vöggtin, Tel. 079 287 14 16.

Mittagstisch für Senior:innen im Kontiki

Montag, 30. Januar, 12.15 Uhr

Anmeldung bis Freitag, 27. Januar bei Anna Probst, Tel. 032 614 12 36.

Ökumenischer Seniorennachmittag
Montag, 30. Januar, 14.00 Uhr

Kontiki, Dahlienweg 6

Laszlo Polgar, Geschäftsführer, stellt uns das Wohnheim Kontiki vor, mit Führung im neuen Erweiterungsbau. Anschliessend singt der Kontiki-Chor für uns; Leitung: Davide Brigante. Auch das Zvieri nehmen wir im Kontiki ein. Herzlich willkommen! Anmeldung bis Freitag, 27. Januar bei Anna Probst, Tel. 032 614 12 36.

Subinger Weihnachtskrippe

Zum 20. Mal haben auf die diesjährige Weihnacht hin Margrith und Alois Betschart-Künzli unsere Krippe gestaltet. Von Jahr zu Jahr

haben sie mit viel Einsatz und Kreativität das Ereignis der Geburt Christi dargestellt. Immer ähnlich und doch jedes Jahr verschieden. So lässt sich jedes Jahr neu sinnieren, was das Geheimnis dieses grossen Gedenkfestes von Weihnachten ist. Was es heisst, dass Gott in Jesus Christus sich auf den menschlichen Weg begeben hat, von der Empfängnis bis zum Kreuz und der zeitlosen Lebensbotschaft der Auferstehung. Margrith und Alois haben noch zu Zeiten von Remo Zengaffinen, Anna-Maria Hubler-Schwaller und P. Franz Grod mit der Gestaltung der Krippe begonnen. Sie haben von Weihnacht zu Weihnacht variiert mit den zwei Figurenarten, den historischen, bemalten Gipsfiguren und den grossen Holzgeschnitzten. Letztere sind eine Spende von Frau Mina Ingold-Michel vor Jahrzehnten. Sie sind ein Werk des Künstlers Melchior Schäuber, Kerns.



Wir danken Margrith und Alois Betschart für ihr langes, fleissiges Engagement der Krippengestaltung, gratulieren zum Jubiläum und wünschen ihnen Segen und Gesundheit.

Pfarrer Beat Kaufmann

Ein herzliches Dankeschön an Rohn Elektro-Unternehmen AG

Auch dieses Jahr hat die Firma Rohn Elektro-Unternehmen AG unsere Tanne vor der Kirche mit Lichtern geschmückt und so zu einem wunderschönen Weihnachtsbaum werden lassen. Dies ist ein kostenloser Dienst für unsere Kirchgemeinde und die Subinger Bevölkerung. Der Kirchgemeinderat schätzt diese Unterstützung sehr und sagt an dieser Stelle Danke.

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 645 18 84 | gudula.metzel@wandflue.ch

Leitender Priester | Wieslaw Reglinski | 032 645 18 91 | wieslaw.reglinski@wandflue.ch

Sekretariat Pastoralraum | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

Rückschau und Vorschau

Im Fernsehen gibt es diese Tage zahlreiche Jahresrückblicke. Für die meisten von uns ist es die Zeit, wo wir auch unsere persönliche Rückschau und Vorschau halten:

- Was ist im letzten Jahr bei mir geschehen?
- Gab es etwas, was gar nicht in meinen Lebenslauf hat passen wollen?
- Was war es, was mein Leben drastisch verändert hat?
- Hat etwas meine Tage oder Wochen aus dem Gleichgewicht gerissen?
- Wie habe ich es erlebt, und wie erlebe ich es heute?
- Was werde ich im neuen Jahr erleben dürfen oder müssen?
- Und ... wer weiss, wozu es gut sein wird?

Ich ermutige und lade Sie/euch, liebe Pastoralraumangehörige, ein – genauso wie mich selber – die kommende Zeit, das neue Jahr 2023, in die Hände Gottes, in die Zusage Gottes zu legen. Gott ruft mich/uns zu, erneut zu Beginn des neuen Jahres:

«Geh deinen Weg – ob jung oder alt, ob gesund oder krank – vertrau auf mein Wort, auf meine Botschaft, auf meine Gegenwart, auf meine Zusage.»

Diese Zusage Gottes ist kein leeres Reden oder ein Trost ohne Inhalt: sie ist Wirklichkeit.

Ich wünsche uns allen von Herzen eine tiefe, gläubige Gelassenheit: Jesus Christus steht auf meiner/unserer Seite – auch 2023 Jahre nach seiner Geburt.

Wieslaw Reglinski, Leitender Priester



Nachtflug vom 7. Dezember 2022 (beinahe bei Vollmond) über Biel, Richtung Pastoralraum Wandflue und Solothurn

Kaplan | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch
Ressortverantwortliche | **Diakonie** | Renata Sury | renata.sury@wandflue.ch | **Katechese** | Daniela Varrin | daniela.varrin@wandflue.ch
Missione Italiana | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluewin.ch | **Misión Española** | Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | mision.espanola@kathbielbienne.ch
Sozialberatung | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Gottesdienste

SAMSTAG, 31. DEZEMBER

17.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Ökum. Wortgottesdienst zum Jahresende mit Renata Sury

SONNTAG, 1. JANUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
 10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
 Anschliessend «Eusi-Kaffee»
 11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch entfällt

DIENSTAG, 3. JANUAR

09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Eucharistiefeier entfällt

DONNERSTAG, 5. JANUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier entfällt

HERZ-JESU-FREITAG, 6. JANUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
 Anschliessend Anbetung und Beichtgelegenheit.

SAMSTAG, 7. JANUAR

17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
 Taufbaum, Sternsinger.
Dreissigster: Bethli Wenger-Hägeli.
Jahrzeit: Christoph Zach; Erna Starke-Becker; Lotte Kessler-Della Balda.

SONNTAG, 8. JANUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
 10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Feierliche Einweihung des neuen Taufbaums
Jahrzeit: Martha Lehmann-Müller.
Dreissigster: Ernst Daumüller.
 11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch
 16.00 Uhr, Niklauskapelle Staad,
Lichtblicke mit Matthias Hochhuth, ref. Arch/Leuzigen

DIENSTAG, 10. JANUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier entfällt

DONNERSTAG, 12. JANUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

SAMSTAG, 14. JANUAR

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Wortgottesfeier mit Stephan Kaisser

SONNTAG, 15. JANUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
 09.45 Uhr, Kapelle des Bachtelen,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Stephan Kaisser
Dreissigster: Kurt Leuenberger.
 Anschliessend «Eusi-Kaffee»
 11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch

DIENSTAG, 17. JANUAR

09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Eucharistiefeier entfällt

MITTWOCH, 18. JANUAR

09.00 Uhr, Turmkapelle St. Klemenzkirche Bettlach,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
 Anschliessend Kaffee im Pfarreisaal.

DONNERSTAG, 19. JANUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

SAMSTAG, 21. JANUAR

17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
Jahrzeit: Nina Fritz; Jules und Hedwig Steiner-Hossle; Paul und Greti Röthlisberger-Eggenschwiler.

SONNTAG, 22. JANUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
 10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Ökum. Gottesdienst mit Renata Sury
Musikalische Gestaltung beider Chöre (Cäcilienchor und Markuschor)
 11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch

DIENSTAG, 24. JANUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier entfällt

DONNERSTAG, 26. JANUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel, mitgestaltet von der Frauenliturgiegruppe
 Anschliessend Kaffee im Eusebiushof.

SAMSTAG, 28. JANUAR

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
Jahrzeit: Anna Biedermann, Franz und Bertha Biedermann-Bailer, Erna und Franz Biedermann-Leimer.

Mitteilungen

Sakrament der Versöhnung

Jeden ersten Freitag des Monats ab 10 Uhr in der Taufkapelle Grenchen.
 Sonst nach Absprache. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt auf mit dem Sekretariat Bettlach oder Grenchen.

Taufsonntage

Taufen finden jeweils während des Pfarreigottesdienstes um 10 Uhr oder anschliessend um 11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche statt (letzteres in Grenchen in der Taufkapelle).
 Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat Ihrer Wohnpfarre.

Kollekten

31. Dez.: Kinderspital Bethlehem
 Im Caritas Baby Hospital erhalten Kinder aus der Region – unabhängig ihrer Herkunft und Religion – umfassende medizinische Versorgung.
 Jährlich werden im Spital rund 50 000 Kinder behandelt.

1. Januar: Ansgar Werk

Das Ansgar-Werk Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, den Kontakt der Schweizer Katholiken mit der katholischen Diaspora in den nordischen Ländern zu fördern. Es leistet konkrete Hilfe durch die Vermittlung von Geld und Sachwerten an die dortige Kirche für die Aufgaben der Seelsorge.

7./8. Januar: Epiphaniekollekte für Kirchenrestorationen (Inländische Mission)

Eine Kirchengemeinde, ein Kloster und eine Pfarrei brauchen Hilfe!

– Dies gilt insbesondere für die Pfarrkirche St. Albin in Silenen (UR), die Klosterkirche Maria der Engel in Appenzell (AI) und der Kirche Unserer Lieben Frau von Loreto in Cointrin (GE), für deren Restaurierung die Epiphaniekollekte 2023 aufgenommen wird.

14./15. Januar: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in finanzielle Not geraten sind. Danke für stützende Hände.

21. Januar: Kollegium St-Charles in Pruntrut

Eine zeitgemässe Bildung auf christlicher Grundlage bleibt eine Investition in die Zukunft. Als christliche Privatschule wirkt das Kollegium St-Charles über die Sprach- und Landesgrenze hinaus. Eine grosszügige Gabe anerkennt und fördert die Weitergabe von Glaube und kulturellen Werten an die kommende Generation.

Lichtblicke in Staad

Auf vielseitigen Wunsch werden die ökumenischen Feiern in der St. Niklauskapelle Staad wieder aufgenommen. Einmal pro Monat werden Vertreter der reformierten Kirche Arch/Leuzigen, der neapostolischen Gemeinde, der christkatholischen und der röm.-kath. Pfarreien Grenchen diese ca. 30-minütigen Besinnungen leiten. Die Daten für 2023 sind wie folgt (immer sonntags um 16 Uhr):

- 8. Januar
- 5. Februar
- 5. März
- 2. April
- 7. Mai
- 4. Juni
- 2. Juli
- 6. August
- 10. September
- 1. Oktober
- 5. November

Gottesdienste in Spanisch

Alle Eucharistiefeiern im Januar (1./8./15./22./29.) beginnen bereits um 9 Uhr. Don Marcelo übernimmt in Biel jeweils um 10.30 Uhr die Ferienvertretung der Italienischen Mission.

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am 5. Dezember verstarb **Kurt Leuenberger-Eggenschwiler** mit 78 Jahren. Die Abdankungsfeier fand am 16. Dezember in Grenchen statt. Kurt war jahrelang bei uns in der St. Klemenzkirche treuer Lektor und Kommunionhelfer. Wir werden ihn vermissen. Seiner Frau Ines entbieten wir unser herzliches Beileid.

Unsere Jubilare

Am 13. Januar feiert **Hildegard Hänggi-Scherrer** ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren der Jubilarin und wünschen ein schönes Fest mit Gottes Segen.

Einweihung Taufbaum

Im Gottesdienst am **8. Januar** um 10 Uhr wird der neue Taufbaum in der St. Klemenzkirche feierlich eingeweiht.

Konfessionelle Nachmittage

Am **Freitag, 13. Januar** treffen sich die **Erstkommunionkinder der 3. Klasse** von 13.30 Uhr bis 16 Uhr im Pfarreisaal.

Am **Freitag, 20. Januar** treffen sich die Kinder der **2. Klasse** von 13.30 Uhr bis 16. Uhr im Pfarreisaal.

Mittagsclub

Ein feines Zmittag im neuen Jahr gibt es wieder am **Mittwoch, 18. Januar**. Anmeldungen wie immer an Rebecca Walker, 076 580 22 17.

Aktion Sternsinger

Ab sofort können sie im Schriftensstand die Aufkleber der Sternsinger-Aktion 2023 erhalten.

Ökumenischer Gottesdienst

Renata Sury lädt am **Sonntag, 22. Januar** ein zu diesem Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung beider Chöre (Markuschor und Cäcilienchor). Beginn um 10 Uhr in der St. Klemenzkirche.

Weihnachtskrippe

Eine Korrektur: Die wunderschöne Weihnachtskrippe, die wir in diesem Jahr ausstellen durften, war nicht nur eine Leihgabe von Familie Di Giulio, sondern eine Schenkung an die Kirchgemeinde. Vielen Dank hierfür, wir werden sie in Ehren halten.

Cäcilienchor



Im Gottesdienst vom 11. Dezember wurden zwei Mitglieder des Cäcilienchors feierlich geehrt für ihre 40 Jahre Mitgliedschaft. **Herzlichen Glückwunsch Chantal Moser und Lonna Jeanrenaud.**

Seniorenachmittage

Die Termine für 2023 stehen fest:

- 22. Februar:** Bunter Spielnachmittag im Markussaal
- 26. April:** «Aromen der Düfte» im Klemenzsaal
- 24. Mai:** Ausflug
- 28. Juni:** Vortrag einer Dokumentation im Markussaal
- 23. August:** Kanuclub «Bräteln»
- 29. November:** Lottomatch im Klemenzsaal
- 13. Dezember:** Adventsfeier im Markussaal

Alle Termine und Anmeldeinformationen finden sie im Aushang der Kirche und auch als Flyer dort zum Mitnehmen. Wir freuen uns auf ein buntes 2023 mit allen Senioren und Seniorinnen.

Danke

Wir sagen danke

Allen Mitarbeitern und freiwilligen Helfern, die so fleissig und unermüdlich mitgearbeitet haben, das ganze Jahr und vor allem jetzt in der Adventszeit, damit sie mit all ihren Facetten so schön gestaltet werden konnte. Ohne all die fleissigen Hände und kreativen Ideen wäre das nicht möglich gewesen. Oft im Verborgenen, aber im Ergebnis für alle sichtbar und spürbar ist euer Mitwirken.

Wir sagen danke

Für ein gutes Jahr, mit seinen Höhen und Tiefen. Wir mussten uns schmerzlich von lieben Menschen verabschieden, wurden dabei aber stets in der Gemeinschaft und dem Glauben getragen. Wir durften gemeinsam Dinge auf den Weg bringen und uns an ihnen erfreuen.

Wir hoffen

Auf ein neues Jahr, begleitet von Gesundheit, Liebe und Freude – für uns, für unsere Liebsten und unsere Nächsten.

Janine Kanapin Ziehl

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr | in den Schulferien nachmittags geschlossen
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | eleni.kalogera@wandflue.ch
Katechetinnen | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS)
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99 | **Betreuung Eusebiushof** | Claudia Grasso | 076 559 37 68
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalterin** | Daniela von Büren

Mitteilungen

Öffnungszeiten Sekretariat

In den Schulferien (noch bis und mit 6. Januar) ist das Pfarreisekretariat nur vormittags regelmässig besetzt.

Ökumene

Gottesdienste in den Alterszentren

Dienstag, 10. Januar, 10.30 Uhr
Zentrum Sunnepark (röm.-kath.)

Donnerstag, 12. Januar

15.00 Uhr, Alterszentrum Kastels
16.00 Uhr, Alterszentrum am Weinberg
(beide röm.-kath.)

Frauenforum

118. Generalversammlung

Mittwoch, 25. Januar, 19.00 Uhr
Saal Eusebiushof

Der diesjährige Einzug von Fr. 10.– ist bestimmt für die Rodania. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.

Der Vorstand

Gratulationen

99. Geburtstag

Am 7. Januar:
Herr Aldo Armellino

98. Geburtstag

Am 5. Januar:
Frau Lotti Marti

96. Geburtstag

Am 23. Januar:
Frau Theresia Röthlisberger-Felder

90. Geburtstage

Am 2. Januar:
Herr Johann Zumstein

Am 7. Januar:
Frau Maria Rüefli

Am 10. Januar:
Frau Eda Grandicelli

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 11. Dezember: **Herr Fritz Wüthrich-Gatta**, Wissbächlistrasse 48, im 98. Lebensjahr.
 Am 19. Dezember: **Frau Verena Purtschert**, Schöneeggstrasse 1, im 89. Lebensjahr.

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 26. Januar

Das Essen wird um 12 Uhr serviert. Kosten: neu Fr. 12.– (Menü mit Dessert und Kaffee, ohne Getränke). Telefonische An- oder Abmeldungen bis spätestens Montag, 23. Januar ans Pfarreisekretariat St. Eusebius 032 653 12 33.

Die weiteren **Daten für 2023** sind: 23. Februar / 23. März / 27. April / 25. Mai / 29. Juni / Juli kein Mittagstisch / 24. August / 28. September / 26. Oktober / 16. November / 14. Dezember.

Eusi-Kaffee – neu gratis

Gemeinde-Sein heisst auch zwangloses Zusammensein und miteinander ins Gespräch kommen. Nach dem Sonntagsgottesdienst oder Donnerstag-Rosenkranzgebet haben Sie seit Jahren die Möglichkeit, am Eusi-Kaffee teilzunehmen. Jeweils sonntags um ca. 11 Uhr werden im Eusebiushof – neu kostenlos für alle – Kaffee oder andere Getränke bereitgehalten. Vielen Dank an dieser Stelle an das treue Vorbereitungsteam: Emmy Baumann, Christa Brotschi, Marianne Bumbacher, Bea Corti, Mara Crausaz, Ersilia Di Pietro und Evelyn Stauffer.

Wieslaw Reglinski und Gudula Metzel

Segenskleber Sternsingen

Aktion Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien

Im Gottesdienst vom 7. Januar, werden die Kleber der «Aktion Sternsinger» gesegnet und können danach nach Hause mitgenommen werden.

Nachruf Kurt Leuenberger



Am 5. Dezember 2022 ist Kurt Leuenberger im 79. Altersjahr in die Ewigkeit abberufen worden.

Kurt Leuenberger war vom 1. Februar 1986 bis 31. März 2008 als Sakristan in der Eusebiuskirche und der Josefskapelle und als Betreuer Eusebiushof tätig. Mit grossem Einsatz versah er jeweils seinen Dienst im Kirchenraum und schaute sehr gut zum Pfarreizentrum Eusebiushof. Bis zu seiner Pensionierung wohnte er im Eusebiushof im 3. Stock.

Nach seiner Heirat mit seiner Frau Ines und der Pensionierung genossen sie zusammen ihr neues Zuhause an der Gibelstrasse 11 in Grenchen.

Gemäss Todesanzeige hat Kurt trotz starkem Willen und Hoffnung den Kampf gegen seine kurze, schwere Krankheit verloren und ist in den Armen seiner geliebten Ines friedlich eingeschlafen.

Kurt Leuenberger wird der Pfarrei St. Eusebius in dankbarer Erinnerung bleiben.

Alfred Kilchenmann, Kirchgemeindepräsident

Rorategottesdienst



15. Dezember in der Eusebiuskirche

«Frieden ist, wenn ...»

Spätestens seit dem Ukrainekrieg ist uns allen bewusst, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Wir alle wünschen uns Frieden. Aber was stellen wir uns darunter vor? Wir haben bei Jugendlichen nachgefragt und sie gebeten, diesen Satz zu vervollständigen: Frieden ist, wenn....

alle glücklich sind / alle Menschen in Sicherheit und Geborgenheit leben können / alle ein zufriedenes und glückliches Leben führen können / man Zeit mit seinen liebsten Menschen verbringen kann / alle Menschen respektvoll miteinander umgehen / man niemanden ausschliesst / wir alle harmonisch miteinander leben können / alle so akzeptiert werden, wie sie sind / ich nach Hause komme und gemütlich mit meiner Familie Zeit verbringen kann / ich im Alltag keine Angst habe / man schon Pläne für den nächsten Tag schmiedet / man innere Ruhe findet / die Welt Glücklichkeit ausstrahlen beginnt / alle Menschen so leben können, wie sie wollen und dabei glücklich sind / alle zusammenhalten und niemand alleine ist / man sich in seiner Umgebung wohl und sicher fühlen kann / die Menschheit sich gegenseitig unterstützt und wie eine Familie zusammenhält / alle Menschen in Harmonie und Freiheit miteinander ohne jegliche Gewalt leben / sich alle Menschen so respektieren, wie sie sind / es keinen Streit gibt und alle glücklich sind / alle ihr Leben nach ihren eigenen Vorstellungen führen dürfen / es keinen Krieg gibt und alle ihr Leben geniessen können / man ohne Streit leben kann / Krieg keine Kraft hat und die Nächstenliebe stärker ist / alle Menschen in Sicherheit leben können / nirgends Bomben fallen / alle Menschen trotz unterschiedlichen

Meinungen zu Politik und Religion zusammenleben und ihre Konflikte mit Worten lösen / alle gesund sind und nicht einfach Geschenke bekommen / ich mit lieben Menschen lachen kann / ich Musik höre und tanze / ich mit meinen Freunden bin / man zusammenhält und keinen Krieg verursacht / wir alle Frieden verbreiten / alle glücklich leben können



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz

